

PFAFF®

creative expect™ 350 LEITFADEN



WiFi

mySewnet™-fähig



INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEIN

Auspacken von Maschine und Stickaggregat S. 04

Einschalten und Sprache wählen S. 04

Sprache ändern S. 04

mySewnet™ Information Wifi & mySewnet™ Services S. 05

Speicherplatz: mySewnet™ Cloud S. 09

Firmware Update per WiFi S. 10

Maschine aktualisieren S. 11

Maschinennamen S. 12

Generelle Einstellungen S. 12

Näh-, Stick-, Quilt- und Spezialgarne S. 14

Spulen S. 15

Spule einsetzen S. 16

Maschine einfädeln S. 16

Nadeleinfädler verwenden S. 17

Garnrollenstifte S. 18

NÄHMODUS

Nähen/Nähmodus/Was ist ein Stich? S. 21

Stiche oder Buchstaben wählen S. 21

Erstellen einer Stichfolge S. 22

Schriften erstellen S. 22

Speichern einer Stichfolge S. 23

Grundlegende Nähfunktionen S. 23

Tastenfunktionen am Maschinenkopf S. 24

Erste Nähschritte S. 25

STICKMODUS

Stickaggregat anbringen S. 30

Stickfuß anbringen S. 30

Stickrahmen-Übersicht S. 31

Stoff einspannen im Stickrahmen S. 31

Sticken bearbeiten - die Bildschirmsicht S. 32

Design laden, anpassen und positionieren S. 33

Stickerei bearbeiten – weitere Anwendungsfunktionen S. 34

Designs gruppieren S. 38

Stickschrift erstellen S. 39

Stickvorgang S. 41

Einstelloptionen im Stickvorgang S. 42

Designs aus der mySewnet™ Library aufrufen S. 45

Design speichern S. 46

Design in der mySewnet™ Cloud speichern S. 47

Designs an die mySewnet™ Embroidery Sticksoftware senden S. 48

Design von der mySewnet™ Library direkt an den Maschinenbildschirm senden S. 48

PFAFF® Nähmaschinenadeln S. 49

PFAFF® Stickvliesguide S. 50

PFAFF® expect™ 350 NÄHBEREIT MACHEN

AUSPACKEN VON MASCHINE UND STICKAGGREGAT

Heben Sie die Maschine aus der Verpackung, entfernen Sie das Verpackungsmaterial und die Kunststoffolie und wischen Sie die Maschine ab, insbesondere um die Nadel und die Stichplatte, um vor dem Nähen eventuelle Ölrreste zu entfernen. Bewahren Sie nach dem Auspacken des Stickaggregats das weiße Styropor in der Maschinenkiste auf, da dieses zur Aufbewahrung dient, wenn das Stickaggregat nicht in Gebrauch ist.

Hinweis:

Ihre Nähmaschine wurde so entwickelt, dass sie bei normaler Zimmertemperatur das beste Stichergebnis erzielt. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen können sich negativ auf das Nähergebnis auswirken.

EINSCHALTEN UND SPRACHE WÄHLEN

NÄHMODUS

Zum Start in den Nähmodus bringen Sie Ihre Stickeinheit noch nicht an die Maschine an. Schalten Sie Ihre PFAFF® creative expect™ 350 ein. Die Maschine fährt hoch und zeigt Ihnen den Startbildschirm für den Nähmodus an. Ist das Stickmodul angeschlossen, erhalten Sie die Startansicht für den Stickmodus.



SPRACHE ÄNDERN

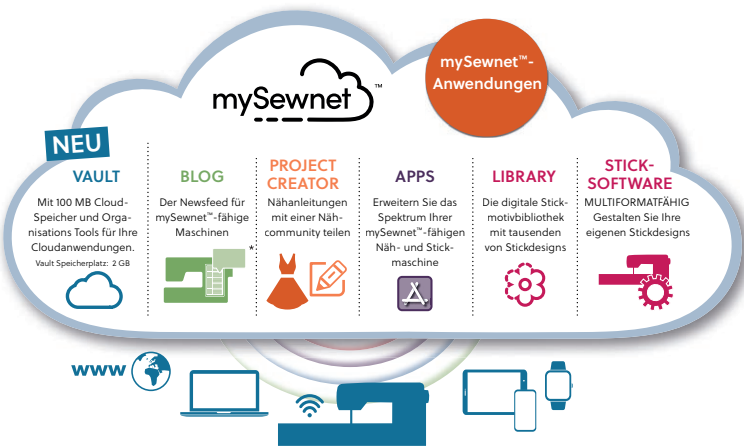
Tippen Sie im Nähmodus Startbildschirm auf das Hotdog Menü **1** in der rechten oberen Ansicht, Sie gelangen zu den Einstellungen. Tippen Sie für die Sprachwahl auf Language **2**.

Wählen Sie die gewünschte Sprache auf dem angezeigten Bildschirm aus. Mit dem grünen Häkchen **3** bestätigen Sie Ihre Wahl. Es werden anschließend alle Texte der Maschine auf Ihre Sprachwahl eingestellt. Danach gelangen Sie wieder in den Nähmodus oder Stickmodus zurück.

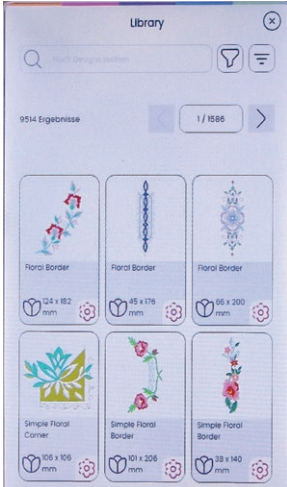


MYSEWNET™ INFORMATION WIFI & MYSEWNET SERVICES

WAS BEDEUTET MYSEWNET™ EIGENTLICH?



mySewnet™ umfasst eine Gruppe von cloud-basierten Apps und Anwendungen, die Sie beim Nähen, Sticken und Gestalten von Stickdesigns unterstützen und Ihnen so eine neue kreative Welt rund um Ihr Hobby Nähen und/oder Sticken eröffnen. Ganz gleich, ob zuhause an der Nähmaschine oder am Computer, gemütlich mit dem Tablet auf dem Sofa oder unterwegs mit dem Smartphone. An jedem Ort können Sie mySewnet™-fähige Produkte und Funktionen verwenden, sich anleiten lassen oder Ihre Ideen umsetzen.

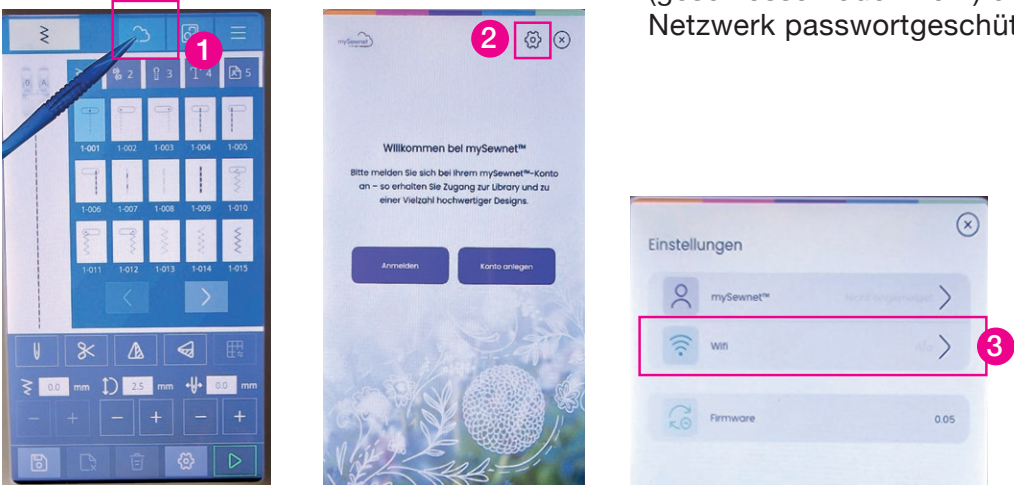


Hinweis:

Mit der PFAFF® creative expect™ 350 und einem gültigen mySewnet™ Abonnement erhalten Sie direkten Zugang zu den mySewnet™ Services, wieder mySewnet™ Sticksoftware und der mySewnet™ Library, der Stickmotivdatenbank mit tausenden von Stickdesigns. Ein 30 Tage mySewnet™ Testabo ist bereits inklusive.

VERBINDEN MIT EINEM WIFI NETZWERK

- Damit Sie die mySewnet™ Services verwenden können, verbinden Sie als nächstes Ihre PFAFF® creative expect™ 350 mySewnet™-fähige Maschine mit Ihrem Heimnetzwerk.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche „mySewnet“ **1** auf der Top-Leiste und dann auf die Schaltfläche „Einstellungen“ **2** in der rechten oberen Ecke der neuen Bildschirmansicht.
- Wählen Sie anschließend WIFI **3** und danach das gewünschte Netzwerk aus. Sollte das Netzwerk Passwort geschützt sein, werden Sie mit einem Popup zur Eingabe des Passwortes aufgefordert.
- Tippen Sie danach auf das Informationssymbol, um ein Popup mit Informationen über das Netzwerk zu öffnen. Außerdem können Sie die Signalstärke ablesen und anhand eines Schlosses (geschlossen oder nicht) erkennen, ob das Netzwerk passwortgeschützt ist oder nicht.

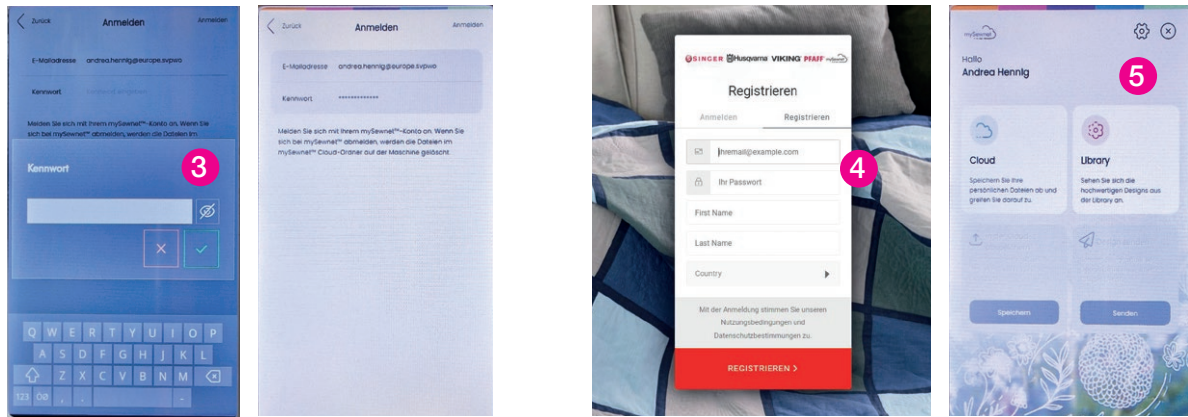
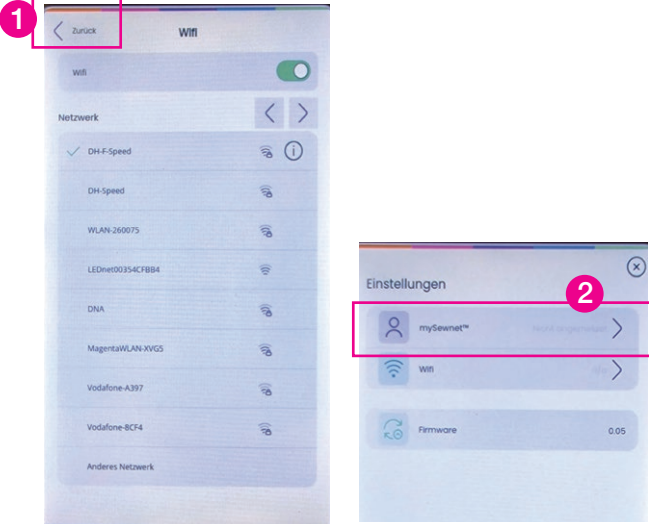


ANMELDEN BEI MYSEWNET™ – EIN MYSEWNET™ KONTO ERSTELLEN

Sobald Ihre Maschine ans WLAN-Netz angeschlossen ist, tippen Sie auf Zurück **1**, um zur Anmeldeseite von mySewnet™ zurückzukehren, um sich für Ihr mySewnet™ Konto **2** anmelden zu können. Sollten Sie noch keinen Benutzernamen und kein Passwort haben, wählen Sie „Gratis- Konto anlegen“.

Sie können ein Konto auch über die Website www.mysewnet.com **4** erstellen.

Ist ein mySewnet™ Konto bereits angelegt, melden Sie sich mit Ihren Details **3** an. Die mySewnet™ Cloud **5** und die mySewnet™ Library **5** sind jetzt anwählbar. Schließen Sie Ihre Ansichten über das x rechts oben im Bildschirmbereich, um zum Nähmodus zu gelangen.

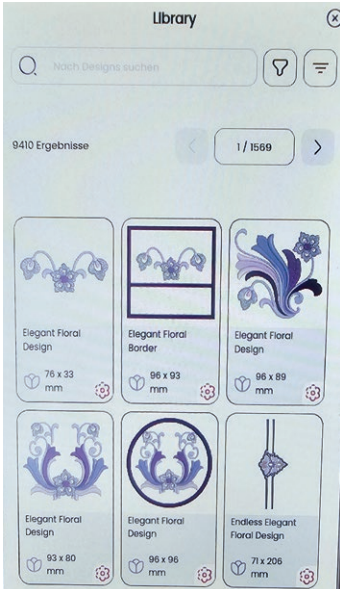


MYSEWNET™ LIBRARY – DESIGN STREAMING SERVICE

Der Stickdesign-Streaming-Dienst mySewnet™ Library ist eine digitale Bibliothek für hochwertige Stickdesigns. Mit einem mySewnet™ Abonnement haben Sie Zugriff auf über 10.000 Stickmotive. Die ausgesuchten Designs werden entweder direkt auf die mySewnet™-fähige Stickmaschine übertragen, oder können in der mySewnet™ Cloud gespeichert werden. Designs können auch von der Maschine an die mySewnet™ Embroidery gesendet werden. Solange Sie über ein gültiges mySewnet™ Abo verfügen, können Sie die Designs senden und sticken.

Ihr Stickdateiformat:

.vp3 HUSQVARNA® VIKING®, PFAFF® und SINGER®



DIE APPS VON MYSEWNET™ FÜR DIE PFAFF® creative expect™ 350

VERBINDEN MIT EINEM WIFI NETZWERK

- Mit der mySewnet™ Mobile App lässt sich der Stickvorgang Ihrer mySewnet™-fähigen Maschine überwachen **1**.
- Für alle Abonnenten der mySewnet™ PLATINUM Sticksoftware steht ein QR-Code Creator **2** zur Verfügung. Einfach QR-Code mit der App erstellen, sticken und so kreativ Informationen verschlüsseln.
- Die Photostitch App **3** ist ebenfalls Bestandteil der mySewnet™ App, mit ihr wandeln Sie ein Foto in eine monochrome Stickdatei mit Ihrem Tablet/Smartphone um, senden Sie es zu Ihrer mySewnet™-fähigen Maschine oder in die Cloud für eine spätere Verwendung des Designs in Kombination mit der Sticksoftware.
- Die Creator Cue™ und JoyOs Advisor™ App Anwendungen bieten animierte oder bebilderte allgemeine Anleitungen sowohl beim Nähen als auch für Sticktechniken. Die Anleitungen können mit der App über Ihr Smartphone/Tablet angesehen werden.



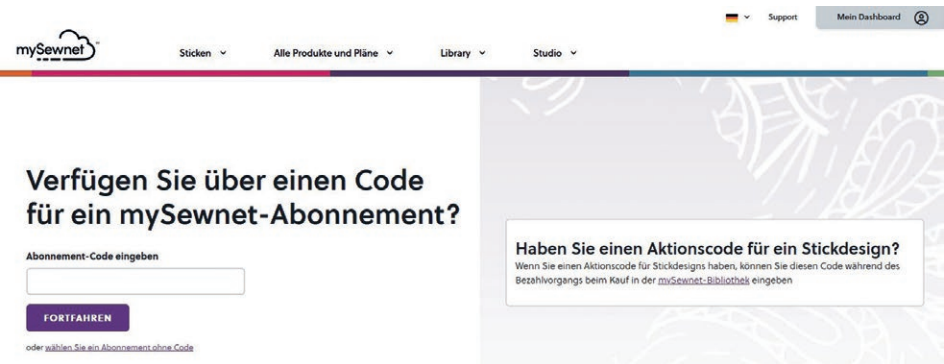
STARTEN SIE MIT IHREM GRATIS 30 TAGE MYSEWNET™ PLATINUM ABONNEMENT.

Die mySewnet™ PLATINUM Sticksoftware enthält integrierte Sticksoftware Assistenten für die einfache Gestaltung von Designs. Die funktionelle Registerkarte „Create“ sowie das Zeichnen und Mal-Modul für MAC® und Windows, bieten noch mehr Kreativität für großartige Projektideen und bieten besten Komfort und absolute Präzision zum Erstellen von eigenen Designs.

SO AKTIVIEREN SIE IHR PROBEABONNEMENT!

Zur Verwendung eines mySewnet™ Abo-Codes melden Sie sich mit einem vorhandenen mySewnet™ Konto auf www.mysewnet.com an oder richten sich vorher ein neues mySewnet™ Konto ein.

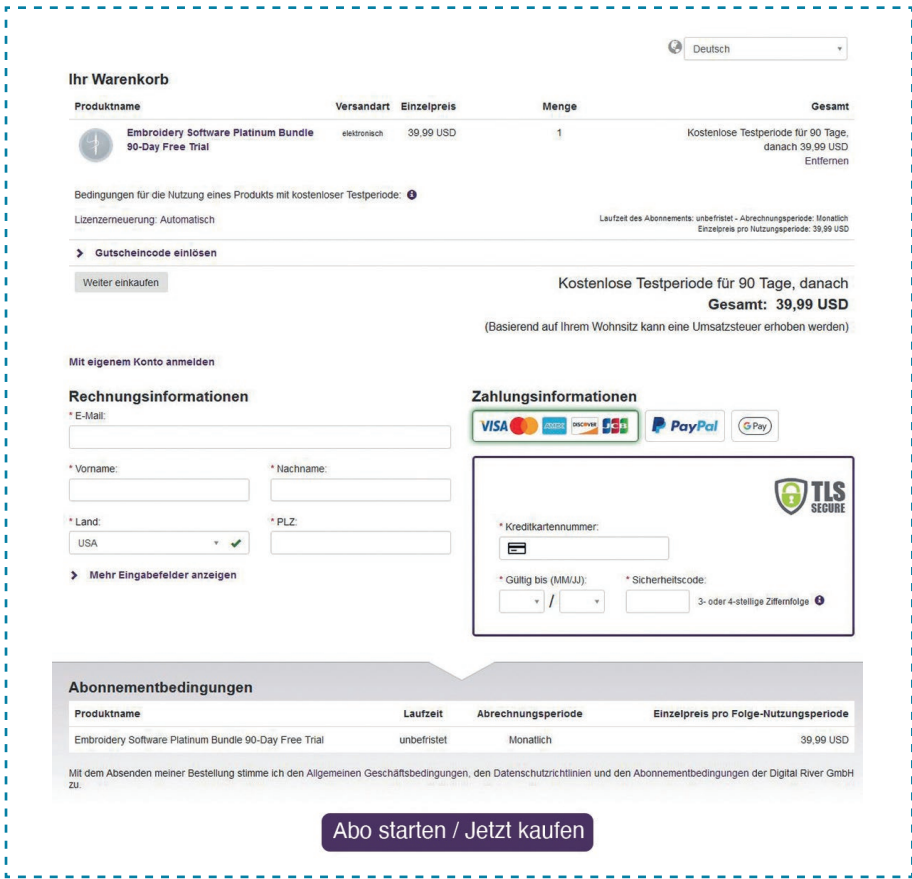
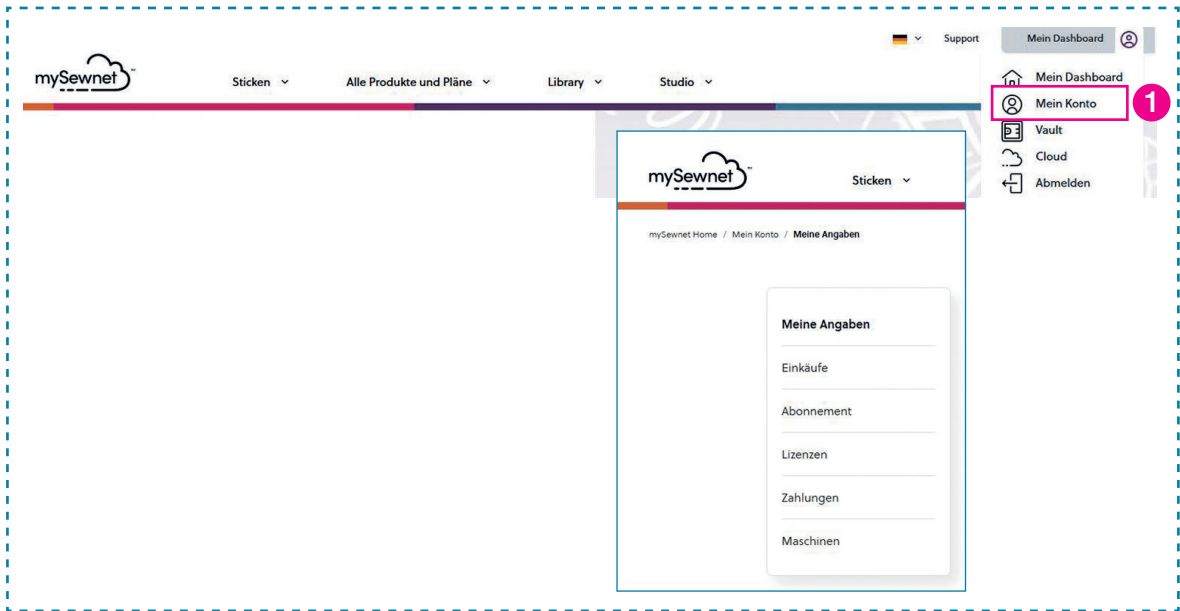
Zum Aktivieren eines beliebigen Abo-Codes auf www.mysewnet.com ganz unten auf der Startseite auf „Aktivieren Sie den mySewnet™ Code – Erste Schritte“ klicken oder diesen Button verwenden: [Hier klicken >>](#)



Abonnement Code im Eingabefeld eingeben. Der Code liegt Ihrer Maschine in der Verpackung bei. Folgen Sie den Schritten auf dem Bildschirm. Es wird ein reguläres Abonnement angelegt. Während der 30-tägigen Laufzeit entstehen keine weiteren Kosten. Nach der Ablaufzeit von 30 Tagen wird das Abonnement automatisch um einen Monat verlängert. Dies lässt sich unter „Mein Konto“ -> Abonnements 1 deaktivieren, indem Sie das Abo vorher kündigen.

Sie können also die 30 Tage auslaufen lassen und entscheiden dann, ob Sie zum Beispiel mit einem 12 Monats Code weiterarbeiten möchten, dieser Code ist über Ihren Fachhandelspartner zu erwerben, oder ob Sie lieber den Dienst weiter monatlich in Anspruch nehmen wollen. Wenn Sie weiter monatlich die Sticksoftware / Library Nutzung abonnieren möchten, lassen Sie die automatische Verlängerung aktiviert.

ABONNEMENT ANMELDESEITE (BEISPIEL)



SPEICHERPLATZ: MYSEWNET™ CLOUD

In der mySewnet™ Cloud werden Designs, Schriftarten, Stiche von Ihrer Maschine gespeichert. Bei einer mit WLAN verbundenen Maschine und mit angemeldetem mySewnet™ Konto, tippen Sie auf die Schaltfläche „mySewnet“ auf der Top Leiste 1 Ihres Nähmodus Bildschirms und gehen zur mySewnet™ Cloud 2. Durch Antippen des Cloud-Symbols können anschließend Ihre Designs gespeichert werden. Die Speicherkapazität erhalten Sie, wenn Sie auf das mySewnet™ Symbol in der oberen rechten Bildschirmansicht tippen. 3 Über das x schließen Sie die Ansicht.

Hinweis:

Der Speicherplatz der mySewnet™ Cloud wird aktiviert, wenn Sie sich das erste Mal von Ihrer Maschine aus bei Ihrem mySewnet™ Konto anmelden.





mySewnet™ Broschüre

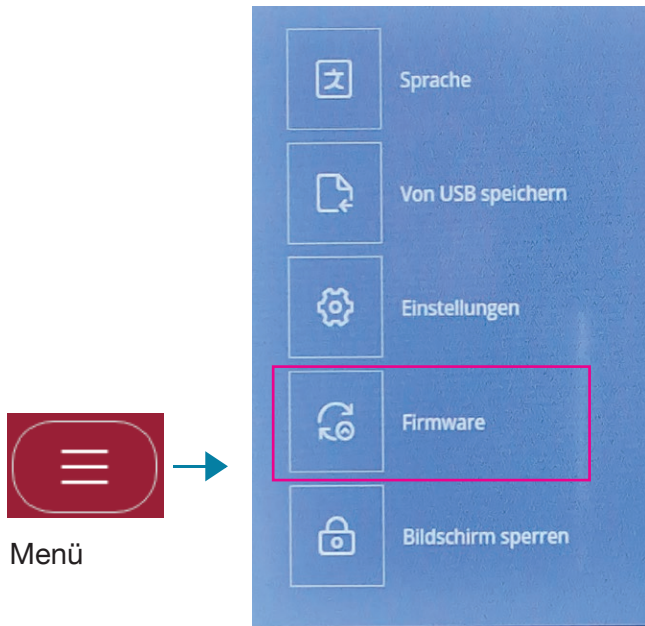
Weitere ausführliche mySewnet™ Infos finden Sie hier:

Hier klicken >>

FIRMWARE UPDATE PER WIFI

Um kabellos auf die neueste Firmware zugreifen zu können, benötigen Sie eine Netzwerkverbindung per WiFi. Bei angeschlossenem WLAN sucht Ihre Maschine automatisch nach Firmware-Updates.

Über das Hotdog Menü gelangen Sie zu dem Menüpunkt für Firmware Update. Bei Antippen erhalten Sie die Informationsangabe der installierten Firmware Version auf Ihrer Maschine. Version 1.08 ist der aktuelle Stand für Juni 2024. Steht ein neues Update zur Verfügung erhalten Sie eine Popup Meldung auf Ihren Bildschirm. Starten Sie das Update direkt über die Popup Meldung oder verschieben Sie den Vorgang für einen späteren Zeitpunkt. Die Popup Meldung erhalten Sie wiederholt und solange bis Sie upgedatet haben, oder das Update ablehnen. Updates lassen sich nur vornehmen, wenn Sie mit dem WLAN-Netz verbunden sind.

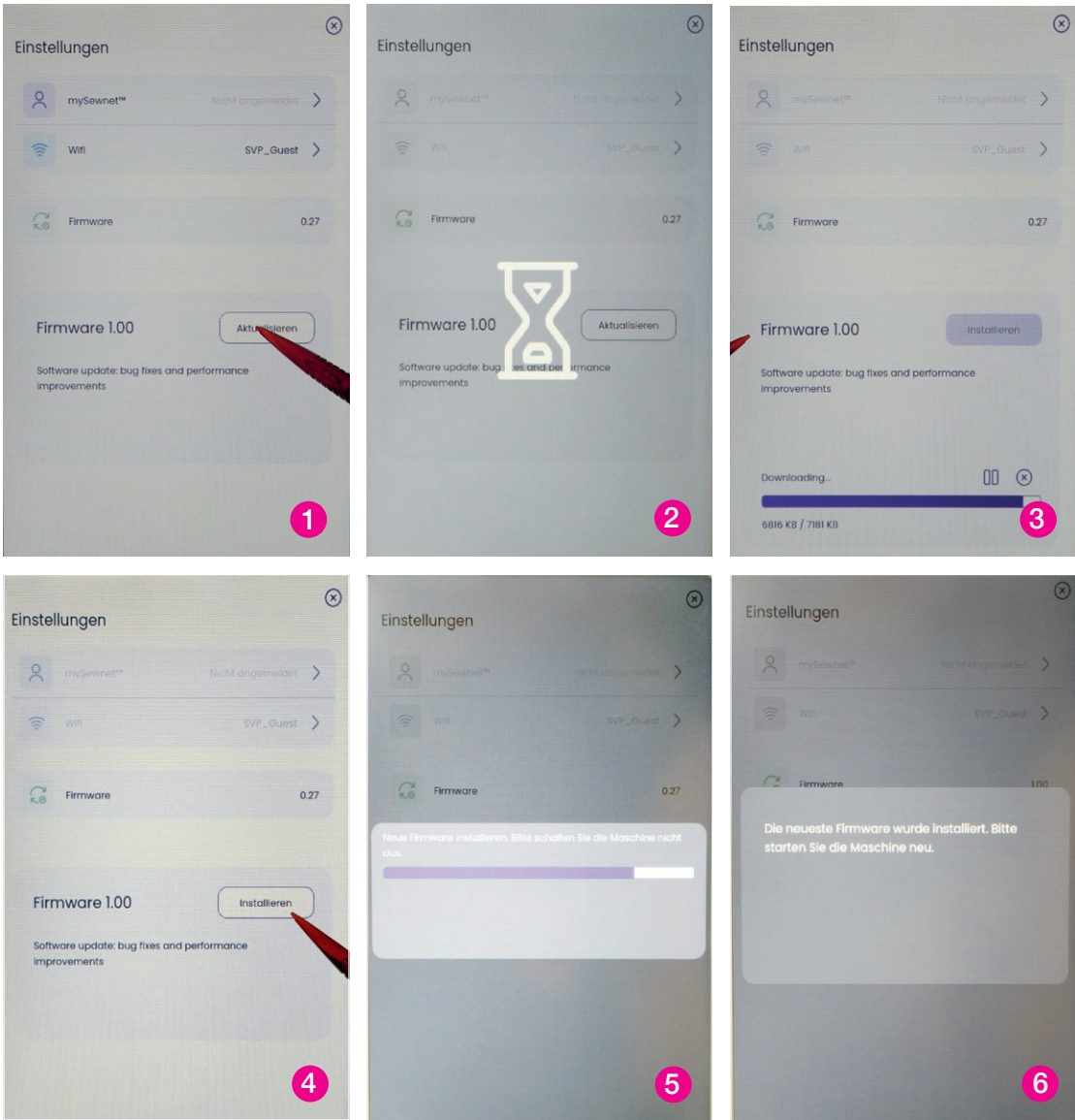


MASCHINE AKTUALISIEREN

- 1 Steht ein neues Update zur Verfügung, tippen Sie im angezeigten Popup auf die Schaltfläche „Aktualisieren“, um die neueste Firmware herunterzuladen und anschließend zu installieren.
- 2 Haben Sie auf Aktualisieren gedrückt, zeigt die Sanduhr an, dass der Updatevorgang gestartet wird.
- 3 Der Verlaufs Balken zeigt den Fortschritt an.
- 4 Ist die Update Datei heruntergeladen...
- 5 ...installieren Sie sie.
- 6 Starten Sie anschließend Ihre Maschine neu.

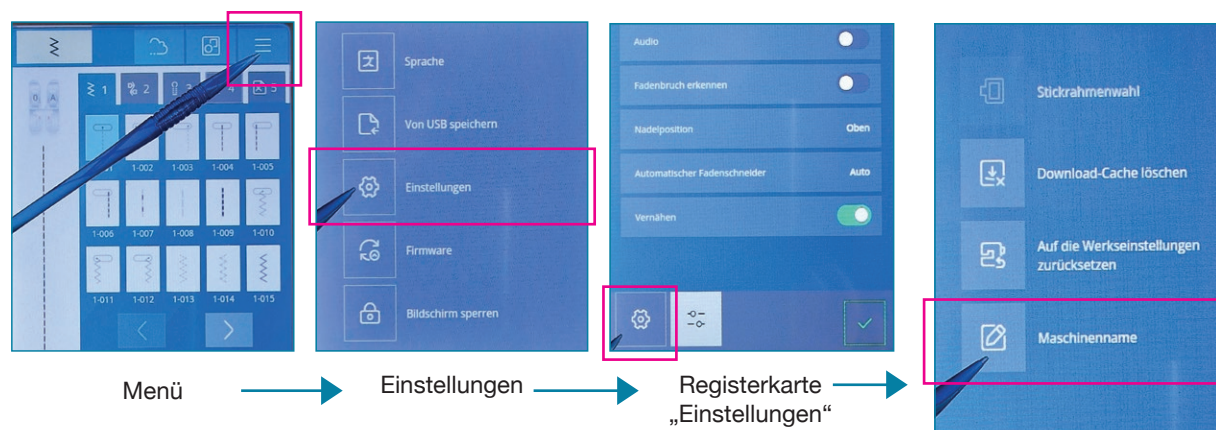
Hinweis:

Die unten gezeigten Bilder sind eine Beispielabfolge eines Firmware Updates. Bildschirmfarben und Firmware Version können sich von Ihrer Anzeige auf dem Maschinen Bildschirm leicht unterscheiden.



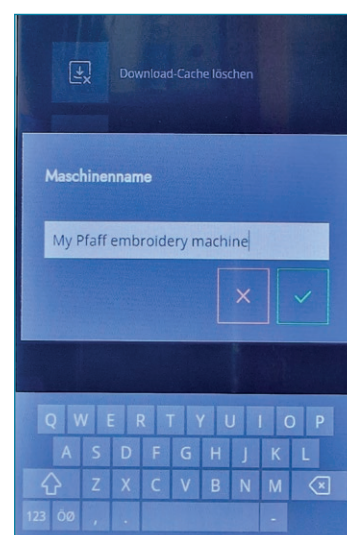
MASCHINENNAMEN

Öffnen Sie Einstellungen am Bildschirm Ihrer Maschine für die Vergabe eines Maschinennamens. Für die Übertragung von Designs erleichtert es Ihnen die Zuordnung Ihrer Maschine. So können Sie zwischen Maschine und PC oder mehreren Maschinen unterscheiden. Dies ist von Vorteil, wenn Sie mehrere mySewnet™-fähige Geräte gleichzeitig verwenden.



MASCHINENNAMEN EINGEBEN

1. Wählen Sie Einstellungen über das Hotdog Menü in der oberen rechten Topleiste Ihrer Maschine. Tippen Sie auf die Registerkarte „Einstellungen“.
2. Gehen Sie in die Einstellungen.
3. Wählen Sie Maschinenname.
4. Benennen Sie Ihre Maschine.
5. Bestätigen Sie über das grüne Häkchen die Eingabe.



GENERELLE EINSTELLUNGEN

Erweiterte Einstellungen bieten Ihnen beim Nähen und Sticken zusätzliche Möglichkeiten.

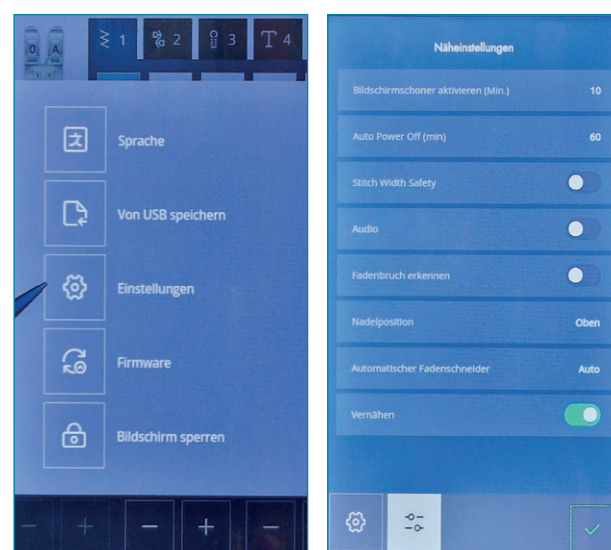
NÄHEINSTELLUNGEN

BILDSCHIRMSCHONER AKTIVIEREN (MIN.)

Den Bildschirmschoner aktivieren Sie, indem Sie diese Schaltfläche antippen und auswählen, nach wie vielen Minuten Inaktivität sich der Bildschirmschoner einschalten soll.

AUDIO

Aktiviert/deaktiviert alle Töne der Maschine. Als Standardeinstellung ist der Alarmton aktiviert. Diese Einstellung bleibt auch dann gespeichert, wenn die Nähmaschine ausgeschaltet wird.



FADENBRUCH ERKENNEN

Schalten Sie die Funktion „Fadenbruch erkennen“ ein, um auszuwählen, dass die Maschine Ihnen einen Fadenbruch meldet. Sie erhalten dann bei einem Fadenbruch eine Popup-Meldung.

NADELPOSITION

Wählen Sie diese Option, wenn die Nadel oben oder unten stehenbleiben soll, wenn die Maschine anhält.

AUTOMATISCHER FADENSCHNEIDER

Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Fäden automatisch nach dem Nähen einer Stichfolge oder eines Einzelstichs durchtrennt.

VERNÄHEN

Bei Anwahl eines Stiches aus Stichmenü 1 und 2 wird bei Aktivierung von Vernähen der Nahtanfang bei Neuanwahl eines Stiches vernäht. **Hinweis:** Die Vernähfunktion kann nicht für Knopflöcher gewählt werden.

STICHBREITENBEGRENZUNG

Begrenzen Sie die Stichbreite, um den Ausschlag der Nadel zu reduzieren.

AUTO POWER OFF (MIN)

Ihre Maschine verfügt über einen Stromsparmmodus. Entscheiden Sie, ob bei Nichtbenutzung die Maschine immer angeschaltet bleibt oder in wählbaren Zeitintervallen sich selbständig ausschaltet.

STICKEINSTELLUNGEN - BEI ANGEBRACHTER STICKEINHEIT

STICKRAHMENWAHL

Wenn Sie eine andere Stickrahmengröße wählen möchten, tippen Sie auf „Stickrahmenwahl“. Es öffnet sich dann ein Popup mit den Wahlmöglichkeiten, einschließlich der optionalen Stickrahmen, die Sie bei Ihrem PFAFF® Fachhändler erwerben können. Im Lieferumfang enthalten sind die Stickrahmen: 170 mm x 100 mm sowie 100 mm x 100 mm.

DOWNLOADCACHE LÖSCHEN

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Download-Cache löschen“, um alle abgespeicherten Dateien aus dem Maschinenspeicher zu löschen, um Speicherplatz freizugeben. Die Funktion ist im Näh- und Stickmodus wählbar.

AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

Stellt Ihre Nähmaschine auf die Werkseinstellungen zurück und löscht dabei alle Änderungen und Anpassungen, die Sie an den Maschineneinstellungen vorgenommen haben. Dieser Schritt kann sich manchmal zur Fehlerbehebung anbieten, allerdings werden dabei auch alle gespeicherten Einstellungen und Konfigurationen gelöscht. Die Funktion ist im Näh- und Stickmodus wählbar.

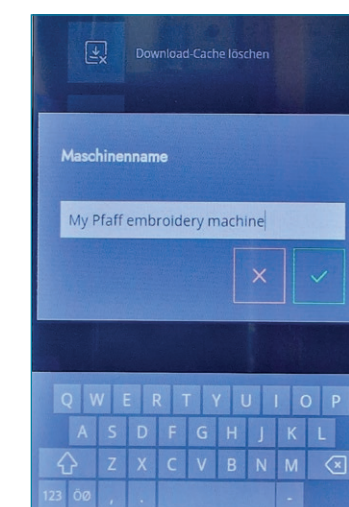
MASCHINENNAMEN VERGEBEN

Öffnen Sie Einstellungen am Bildschirm Ihrer Maschine für die Vergabe eines Maschinennamens. Die Funktion ist im Näh- und Stickmodus wählbar.

Hinweis:

Im Stickmodus sind die Einstellungen für den Bildschirmschoner, für Audio, für Fadenbruch, automatisches Ausschalten und den automatischen Fadenschneider, ebenso anwählbar.

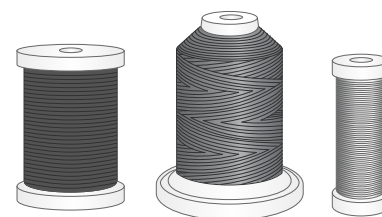
Schließen Sie die Ansichten, um in den Nähmodus zu gelangen.





NÄH-, STICK-, QUILT- UND SPEZIALGARNE

Viele verschiedene Garne sind für unterschiedliche Nähprojekte zu verwenden. Für Ihre Maschine eignen sich verschiedene Garnsorten in verschiedenen Garnrollengrößen.



ALLZWECKNÄHGARN

Allzwecknähgarn besteht aus Synthetik, Baumwolle oder mit Baumwolle ummanteltem Polyester. Dieser Garntyp eignet sich für die meisten Nähprojekte, wie für Kleidung, Heimdeko und Quiltprojekte.

STICKGARN

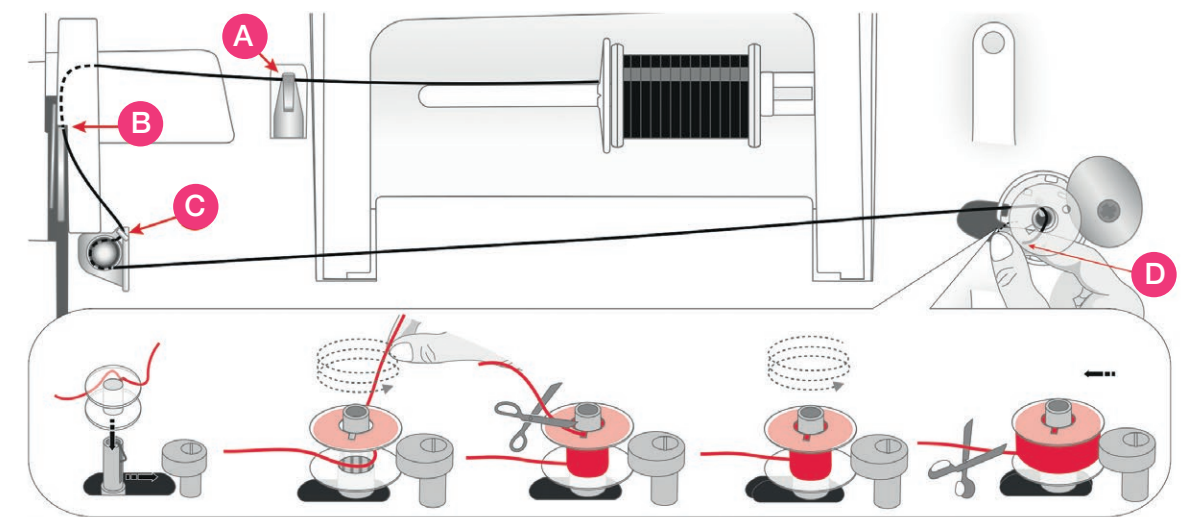
Stickgarn kann aus verschiedenen Fasern bestehen: Rayon, Polyester, Acryl oder Metallic-Fasern. Diese Garne erzeugen beim Stickern und anderen Verzierungsarbeiten eine glänzende Optik. In der Regel wird Stickgarn nicht als Unterfaden verwendet. Dies ist nur erforderlich, wenn später beide Seiten eines Stickprojekts sichtbar sein sollen. Es wird empfohlen, stattdessen Allzwecknähgarn oder spezielles Bobbin Fill Garn als Unterfaden zu verwenden.



TRANSPARENTES GARN

Transparentes Garn ist ein einfaches durchsichtiges Synthetik Garn. Es wird zum Quilten und für einige Arten von dekorativem Nähen verwendet. Beim Spulen sollten Sie darauf achten, dass Sie mit halber Geschwindigkeit spulen und die Spule nur halb voll wird.

SPULEN



1. Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenhalter. Schieben Sie eine Garnrollenführungsscheibe fest auf die Garnrolle auf. Die Garnrollenführungsscheibe sollte leicht breiter als die Garnrolle sein.
2. Ziehen Sie die Fäden von vorn nach hinten in die Fadenführung **A** und von hinten nach vorn durch die Fadenführung **B**.
3. Legen Sie den Faden um die Spulervorspannung **C**. Achten Sie darauf, dass sich der Faden genau zwischen den Scheiben einpasst.
4. Setzen Sie die Spule auf den Spuler auf. Stellen Sie sicher, dass die Spule fest nach unten gedrückt wird.
5. Legen Sie den Faden im Uhrzeigersinn um die Spule und führen Sie ihn durch das Fadenschneidmesser unter der Spulspindel **D**.
6. Schieben Sie den Spuler nach rechts. Wird der Spuler nach rechts geschoben, erscheint auf dem Display eine Popup-Meldung zum Spulen. Betätigen Sie die Starttaste, um mit dem Spulen zu beginnen.
7. Drücken Sie bei Bedarf auf die Taste „Start/Stop“, um den Spulvorgang anzuhalten. Wenn die Spule voll ist, drücken Sie auf die Taste „Start/Stop“.

Hinweis:

Sie können den Spulvorgang auch mit dem Fußanlasser starten.

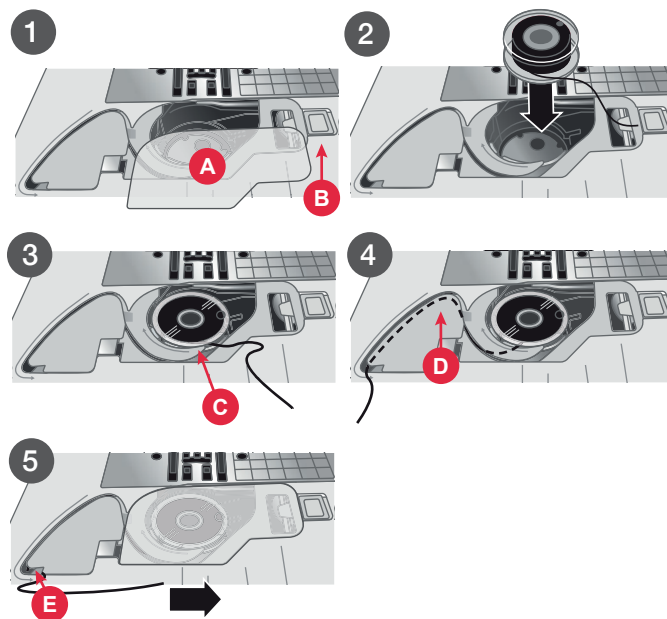
8. Schieben Sie den Spuler nach links. Nehmen Sie die Spule ab und schneiden Sie den Faden mit dem Fadenschneidmesser unter der Spulspindel **D** ab.

Hinweis:

Wird der Spuler nach rechts geschoben, wird auf der Maschine das Nähen blockiert. Achten Sie daher darauf, den Spuler vor dem Nähen wieder in die Nähposition (links) zu schieben.

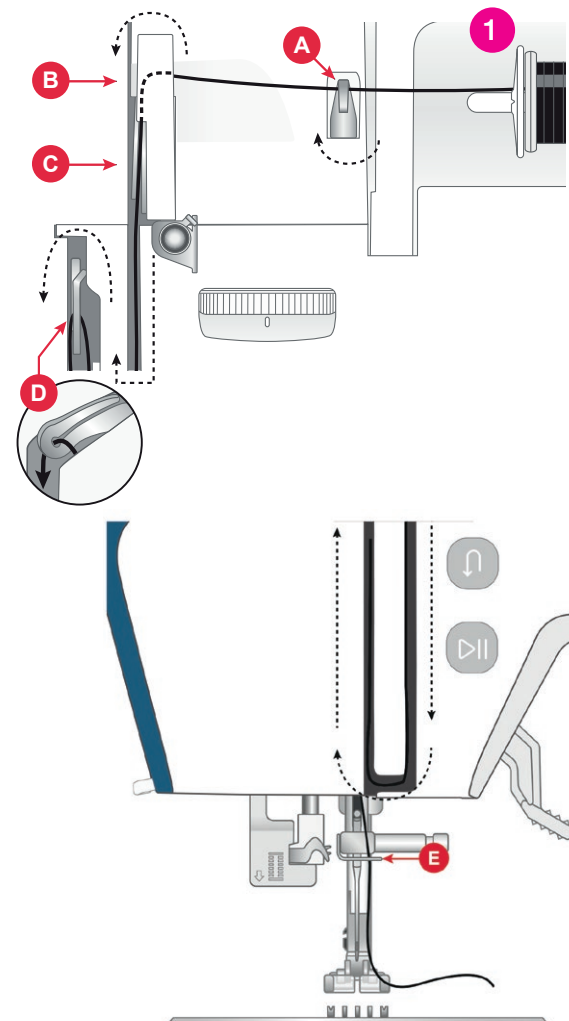
SPULE EINSETZEN

1. Entfernen Sie die Spulenabdeckung **A**, indem Sie die kleine Taste **B** rechts davon nach rechts schieben und die Abdeckung herausnehmen.
2. Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapsel ein, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn läuft.
3. Halten Sie den Finger auf der Spule, ziehen Sie den Faden leicht nach rechts, dann unter die Führung **C** und zum Schluss nach links.
4. Führen Sie den Faden dann nach links und um die Krümmung **D** herum.
5. Führen Sie ihn durch die Führung nach vorn und in den Fadenschneider hinein **E**. Setzen Sie die Spulenabdeckung wieder ein und ziehen Sie den Faden nach rechts, um das überschüssige Fadenende abzutrennen.



MASCHINE EINFÄDELN

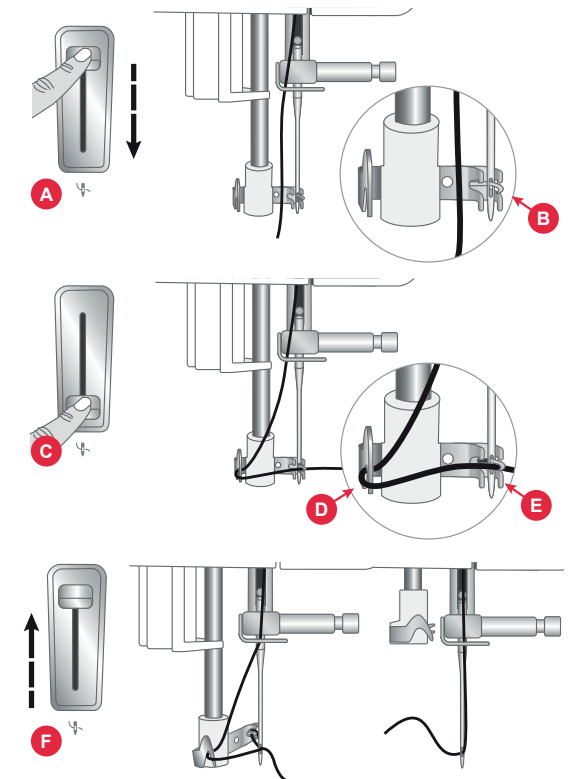
1. Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis der Nähfuß angehoben ist und die Nadel sich in der höchsten Stellung befindet. Nur so lässt sich die Maschine korrekt einfädeln. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Sie beim Nähen ein schlechtes Stichbild erhalten.
2. Setzen Sie das Garn auf den Garnrollenhalter auf und schieben Sie eine etwas breitere Garnrollenführungsscheibe vor die Garnrolle auf **1**.
3. Ziehen Sie die Fäden von vorn nach hinten in die Fadenführung **A** und von hinten nach vorn durch die Fadenführung **B**.
4. Führen Sie den Faden zwischen die Fadenspannungsscheiben **C**.
5. Führen Sie sie anschließend nach unten durch den rechten Einfädelschlitz, einmal herum und dann nach oben durch den linken Einfädelschlitz.
6. Fädeln Sie den Faden von rechts in den Fadengeber **D** ein.
7. Führen Sie den Faden dann nach unten in den linken Einfädelschlitz und zur Nadel-Fadenführung **E**.
8. Fädeln Sie die Nadel von vorne nach hinten ein.



NADELEINFÄDLER VERWENDEN

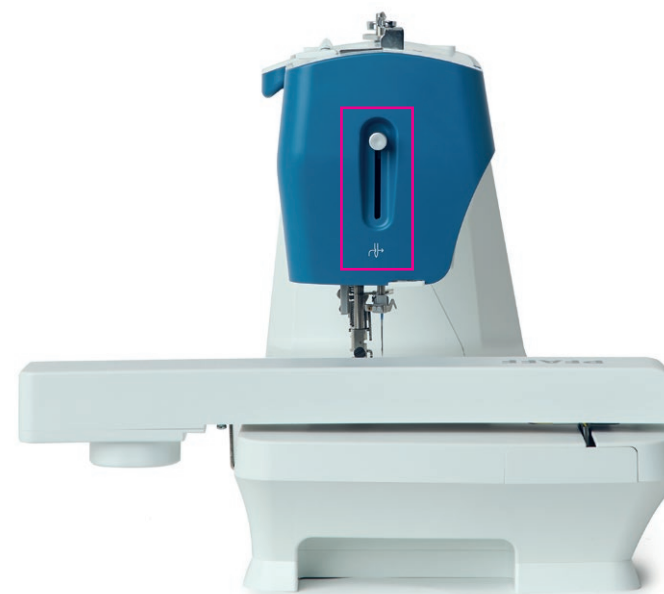
Mit dem integrierten Nadeleinfädler lässt sich der Faden schnell und einfach einfädeln. Um den integrierten Nadeleinfädler benutzen zu können, muss sich die Nadel in der höchsten Stellung befinden. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Nadel die höchste Position eingenommen hat. Außerdem wird empfohlen, den Nähfuß abzusenken.

1. Verwenden Sie den Hebel **A** links am Nähkopf, um den Nadeleinfädler ganz nach unten zu ziehen. Die Metallführungen umschließen die Nadel. Ein kleiner Haken wird dann durch das Nadelöhr **B** geführt.
2. Halten Sie den Nadeleinfädlerhebel gedrückt **C**.
3. Führen Sie den Faden von rechts über die Fadenführung **D** und unter den kleinen Haken **E**.
4. Lassen Sie den Nadeleinfädlerhebel **F** vorsichtig los. Der Haken zieht den Faden durch das Nadelöhr und bildet eine kleine Schlinge hinter der Nadel. Ziehen Sie die Fadenschlinge nach hinten aus der Nadel heraus.
5. Heben Sie den Nähfuß an und legen Sie den Faden darunter.
6. Ziehen Sie ein Fadenende von ca. 10 cm aus dem Nadelöhr heraus. Hierdurch wird verhindert, dass der Faden beim Nähbeginn aus der Maschine gezogen wird.



Hinweis:

Der Nadeleinfädler ist für Nadeln der Stärke 70–110 vorgesehen. Er kann nicht für Nadeln der Stärke 60 oder kleiner und nicht für Zwilling- oder Wingnadeln verwendet werden. Das manuelle Einfädeln ist auch beim Einsatz mancher optionaler Zubehörteile notwendig. Zum manuellen Einfädeln ziehen Sie den Faden von vorn nach hinten durch das Nadelöhr.



GARNROLLENSTIFTE

Die Nähmaschine hat zwei Garnrollenstifte: Einen Hauptgarnrollenstift und einen zusätzlichen Garnrollenstift. Die Garnrollenstifte sind für verschiedene Garnsorten geeignet.

Der Hauptgarnrollenstift kann waagrecht (der Faden läuft von der festsitzenden Garnrolle ab) sowie senkrecht (die Garnrolle dreht sich) verwendet werden.

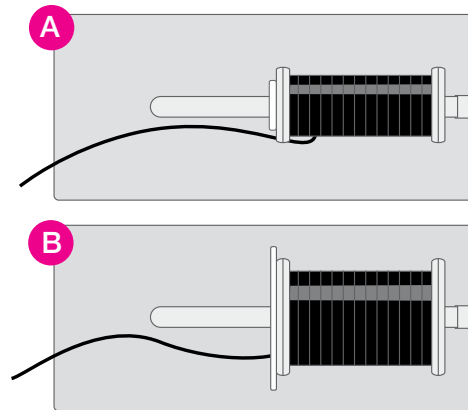
Verwenden Sie die horizontale Position für normales Garn und die vertikale Position für Spezialgarne (z.B. Stickgarne) oder für eine zweite Garnrolle, wenn Sie Zwillingsnadeln nutzen.

HAUPTGARNROLLENSTIFT

Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenhalter. Achten Sie darauf, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn abläuft, und schieben Sie eine Garnrollenführungsscheibe auf. Wählen Sie eine Garnrollenführungsscheibe, die einen etwas größeren Durchmesser als die Garnrolle hat.

Bei kleinen Garnrollen **A** setzen Sie die kleine Garnrollenführungsscheibe vor die Garnrolle.

Bei großen Garnrollen **B** setzen Sie die große Garnrollenführungsscheibe vor die Garnrolle. Die flache Seite der Führungsscheibe muss fest an der Garnrolle anliegen. Zwischen Führungsscheibe und Garnrolle darf kein Spiel bestehen.



Hinweis:

Nähen Sie immer eine Nähprobe auf einen Stoffrest, beim Sticken testen Sie das Zusammenspiel von eingespanntem Stoff, Vlies und Stickgarn.

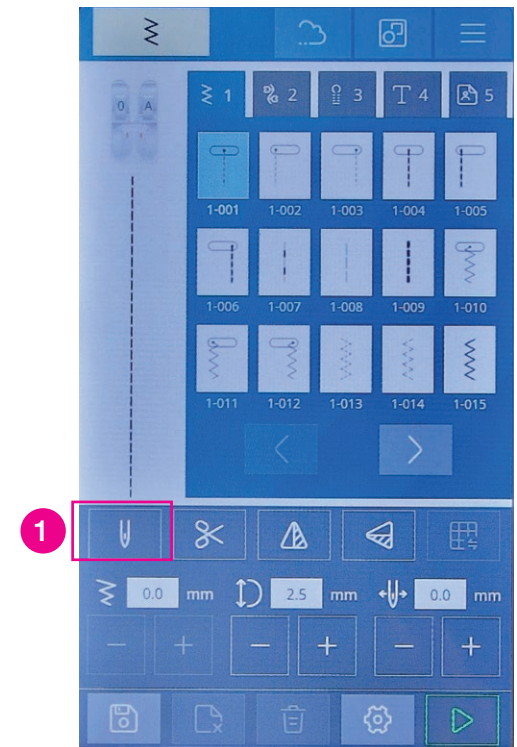
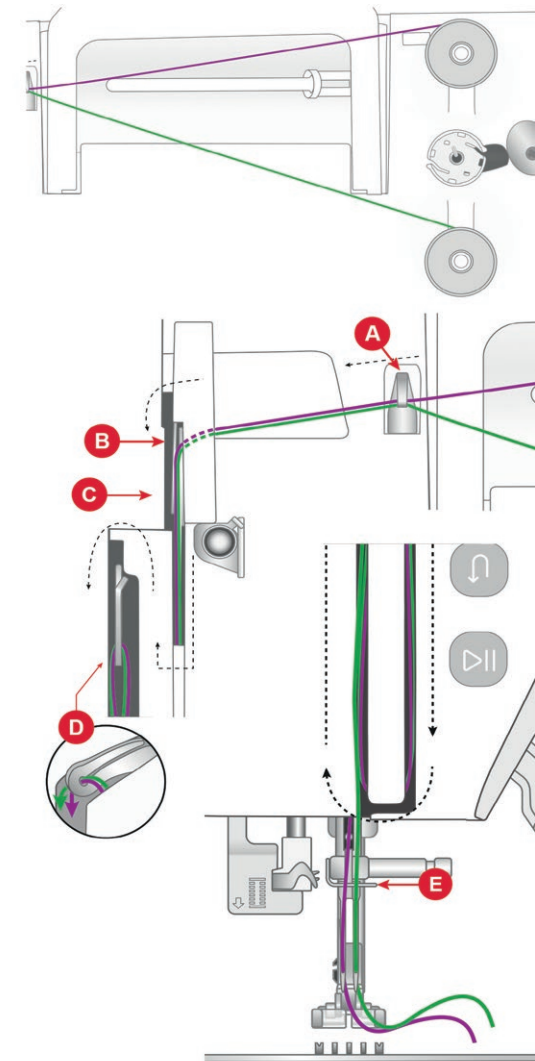
DIE GARNROLLE WIRD AUF DEM GARNROLLENSTIFT NACH OBEN GEZOGEN

Ist die Garnrolle fast leer, kann sich der Faden an der Kante der Garnrolle verhaken und so die Garnrolle auf dem Garnrollenstift nach oben ziehen. Setzen Sie eine Garnrollenführungsscheibe auf die Garnrolle, um dies zu verhindern. Verwenden Sie dabei immer eine Garnrollenführungsscheibe, die etwas breiter ist als die Garnrolle. Die flache Seite der Führungsscheibe muss fest an der Garnrolle anliegen. Zwischen Führungsscheibe und Garnrolle darf kein Spiel bestehen.

DAS GARN GLEITET AUF DER AUFRICHTEN GARNROLLE NACH UNTEN

Falls Sie eine Garnqualität verwenden, die leicht abrollt und die von der aufrechtstehenden Garnrolle herabgleitet, kann sich das Garn unter der Garnrolle am Garnrollenstift verfangen und reißen. Setzen Sie deshalb unter der Garnrolle die große Garnrollenführungsscheibe mit der flachen Seite nach oben auf den Garnrollenstift.

Hat die Garnrolle denselben Durchmesser wie die große Garnrollenführungsscheibe, ziehen Sie von unten ein Garnnetz über die Garnrolle, bevor Sie diese auf den Garnrollenstift setzen.



Ersetzen Sie die Nähnaedel durch eine Zwillingsnaedel. Nähfuß und Naedel müssen sich in der höchsten Stellung befinden.

Setzen Sie die zusätzlichen Garnrollenstifte in die dafür vorgesehenen Bohrungen oben an der Maschine ein. Setzen Sie dann die Filzscheiben ein, um die Stabilität zu erhöhen.

Setzen Sie die Garnrollen auf die Garnrollenstifte auf.

Ziehen Sie die Fäden von vorn nach hinten in die Fadenführung **A** und von hinten nach vorn durch die Fadenführung **B**.

Führen Sie die Fäden zwischen die Fadenspannungsscheiben **C**.

Führen Sie sie anschließend nach unten durch den rechten Einfädelschlitz, einmal herum und dann nach oben durch den linken Einfädelschlitz.

Fädeln Sie den Faden von rechts in den Fadengeber **E** ein.

Und führen Sie die Fäden dann nach unten in den linken Einfädelschlitz und zur Naedel-Fadenführung **D**. Achten Sie darauf, dass sich ein Faden innerhalb der Naedel-Fadenführung **D** und der andere außerhalb befindet. Die Fäden dürfen sich nicht verdrehen.

Fädeln Sie die Zwillingsnaedel manuell von vorne nach hinten ein.

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Einzel-/Zwillingsnaedel“ **1**, um beim Nähen mit einer Zwillingsnaedel optimale Ergebnisse zu erzielen.

NÄHEN

NÄHMODUS

WAS IST EIN STICH?

Ein Stich besteht entweder aus einem einzigen Stich, wie bei einem Geradstich, oder aus zwei verschiedenen Stichen wie z. B. bei einem Zickzackstich. Ein Stich ist auch ein Gesamtmuster aus allen Einzelstichen, die z. B. für einen dreifachen Zickzackstich oder einen Zierstich erforderlich sind.

STICHE ODER BUCHSTABEN WÄHLEN

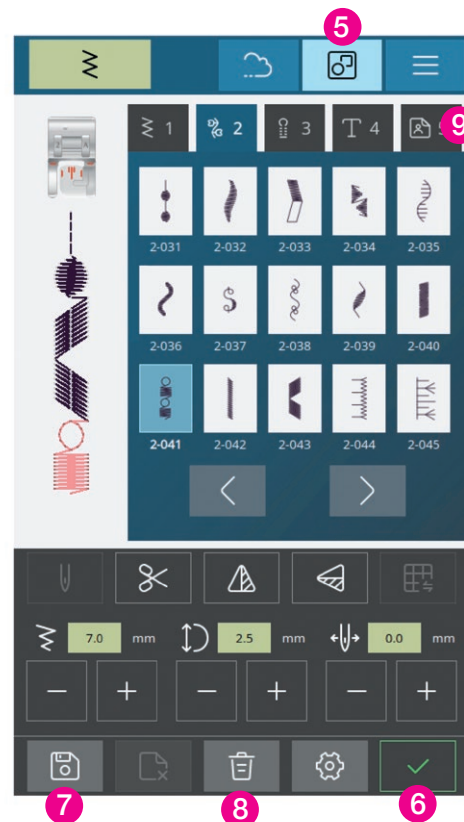
1. Sie wählen einen Stich aus, indem Sie ihn in den jeweiligen Stichmenüs 1-4 **1** antippen.
2. Der Stich wird auf Antippen geladen, mitsamt einer Empfehlung für den zu verwendenden Nähfuß **2**.
3. Über die Rechts-/Links-Pfeile **3** wechseln Sie zwischen den verschiedenen Stichen in den Stichmenüs.
4. Durch Antippen eines anderen Stichmenüs **1** wählen Sie eine weitere StICKKategorie aus.
5. Ihre Maschine verfügt über vier Stichmenüs:
Menü 1 enthält die Nutstiche.
Menü 2 umfasst die Zierstiche.
Menü 3 enthält die Knopflochstiche.
Menü 4 beinhaltet Schriften.
Menü 5 enthält Ihre abgespeicherten Stichfolgen **4**, die Sie durch Kombinieren verschiedener Stiche gestalten.



NÄHEN

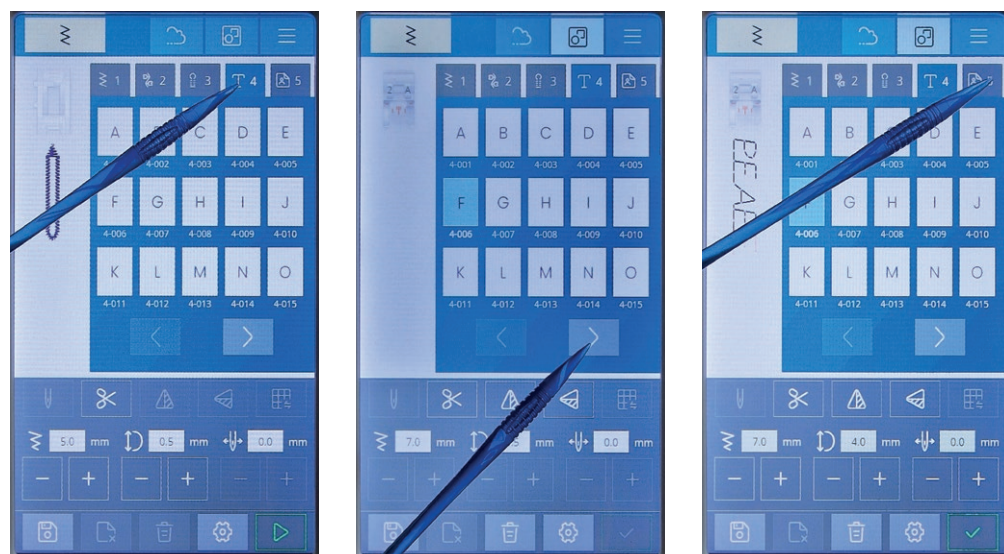
ERSTELLEN EINER STICHFOLGE:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Mehrfachauswahl“ **5**.
2. Tippen Sie anschließend ein Stichmenü an und wählen Sie Stiche, mit denen Sie eine Stichfolge erstellen möchten.
3. Tippen Sie zum Abschluss auf die Schaltfläche „Bestätigen“ **6**. Sie können die gestaltete Stichfolge nähen. Ihre Maschine stoppt nach einem Musterfolge Rapport. Für schöne Sticheffekte und um ein Zusammenziehen Ihrer Naht zu verhindern, legen Sie Stickvlies unter Ihren Stoff.
4. Um die Stichfolge zu wiederholen, betätigen Sie erneut den Fußanlasser oder die Taste „Start/Stop“ an der Maschinenfront.
5. Zum Abspeichern der Stichfolge tippen Sie auf „Speichern“ **7**.
6. Sie löschen Ihren Stich, indem Sie auf die Schaltfläche „Löschen“ **8** tippen. Die Stichfolge wird Stich für Stich gelöscht.
7. In Ihrem persönlichen Menü **9** können Sie gespeicherte Dateien laden oder löschen.



SCHRIFTEN ERSTELLEN

1. Löschen Sie eventuell vorhandene Stiche auf dem Color Touch Screen über den Papierkorb für einen freien Bildschirm.
2. Wählen Sie anschließend das Schriftarten Menü T4 an und wählen Sie Ihre gewünschte Schriftart.
3. Tippen Sie dann auf die Buchstaben, die Sie für die Erstellung einer Wortfolge benötigen.
4. Mit den Pfeiltasten nach links und rechts bewegen Sie sich durch die Schrift und können so Groß- und Kleinbuchstaben auswählen, ebenso Zahlen und Zeichen.



SPEICHERN EINER STICHFOLGE

Über die Menüauswahl Persönliches Menü **1**, erhalten Sie die Speicherplätze für Ihre Stich- und Schriftfolgen.
Über das Diskettensymbol **2** speichern Sie Ihre Ergebnisse.
Sie löschen Ihren Stich stichweise, indem Sie auf die Schaltfläche „Löschen“ **3** tippen. Ist die Schriftfolge gespeichert, das Fenster über das grüne Häkchen **4** schließen.
Um die Stichfolge zu schließen, tippen Sie die Mehrfachauswahl an.



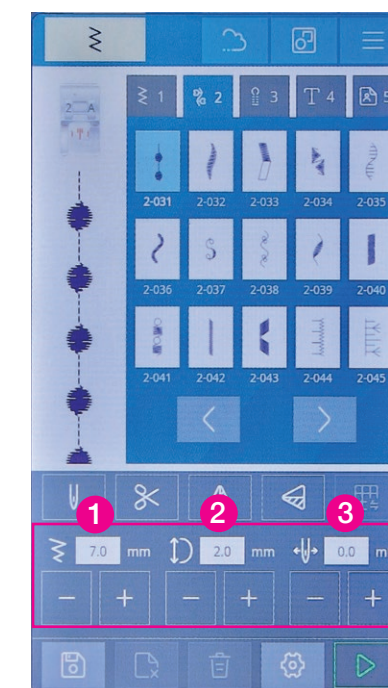
GRUNDLEGENDE NÄHFUNKTIONEN

STICHBREITE UND STICHLÄNGE
NADELPOSITION / STICHPOSITIONIERUNG

Sie können die Stichbreite **1** mithilfe der Plus- und Minuszeichen am Steuerelement verändern. Die Zahl über der Steuerung zeigt die Stichbreite in Millimetern an.

Wenn Sie einen Zickzackstich oder Zierstich **2** verlängern, wird der gesamte Stich gestreckt. Verwenden Sie das Pluszeichen, um den Stich zu verlängern, und das Minuszeichen, um ihn zu verkürzen.

Die Zahl über dem Steuerelement für die Nadelposition **3** zeigt die Ausgangsposition der Nadel in Millimetern bzw. Zoll im Verhältnis zur mittleren Nadelposition an. Die Maschine bietet maximal 29 Nadelpositionen (für Geradstiche). Die Stichposition kann nur im Rahmen der maximalen Stichbreite verändert werden. Das Verändern der Stichposition begrenzt außerdem die Stichbreitenänderungen.



Stichmenü 2, Stich 31

TASTENFUNKTIONEN AM MASCHINENKOPF

RÜCKWÄRTSNÄHTASTE



Halten Sie die Rückwärtsnähtaste gedrückt, um rückwärtszunähen. Zum normalen Weiternähen lassen Sie die Taste wieder los. Die Maschine näht nur so lange rückwärts, wie die Rückwärtsnähtaste gedrückt ist.

Hinweis:

Nur verfügbar für: Geradstiche und Zickzackstiche mit den Nummern 1-001 bis 1-003, 1-008 und 1-010 bis 1-012.

START/STOP



Die Maschine kann beim Sticken und Nähen durch Betätigen der Taste „Start/Stop“ ohne den Fußanlasser gestartet oder angehalten werden. Drücken Sie auf „Start/Stop“, um mit dem Nähen/Sticken zu beginnen bzw. dann wieder anzuhalten. Die Play-Taste ist auch auf dem Color Touch Screen der Maschine im Stickmodus für den Stickvorgang zu finden.

NADEL HOCH-/TIEFSTELLUNG



Drücken Sie auf „Nadelstellung oben/unten“, um die Position der Nadel beim Anhalten festzulegen. Die Nadel bewegt sich beim Antippen der Taste nach oben bzw. unten.

Hinweis:

Die Nadel kann auch nach dem Anhalten durch Antippen des Fußanlassers angehoben werden.

GESCHWINDIGKEITSREGLER



Alle Stiche Ihrer Nähmaschine haben eine voreingestellte empfohlene Nähgeschwindigkeit. Diese können Sie mit dem Geschwindigkeitsregler anpassen. Bewegen Sie den Hebel nach links, um die Nähgeschwindigkeit zu verringern und nach rechts, um sie zu erhöhen. Sie können keine Geschwindigkeit einstellen, die höher ist als die maximale Geschwindigkeit des gewählten Stiches.

SCHNEIDEFUNKTION



Tippen Sie einfach bei angehaltener Maschine auf die Schaltfläche „Schneidefunktion“ ①. Die Maschine durchtrennt dann Ober- und Unterfaden. Die Funktion ist anwählbar auf dem Color Touch Screen und auf der Maschinenfront über das gleiche Symbol.

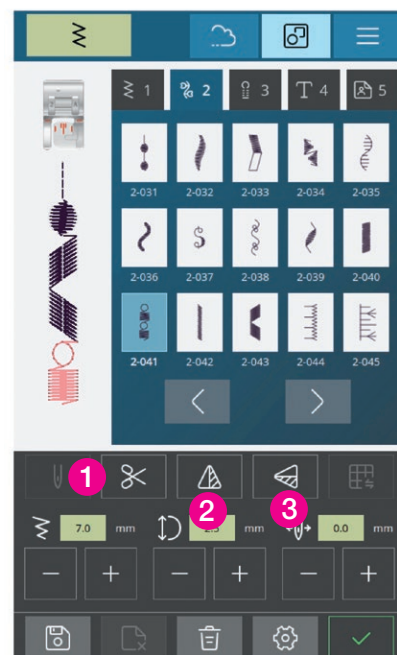
SPIEGELFUNKTION



Um Stiche oder Stichprogramme vertikal zu spiegeln, tippen Sie die Schaltfläche „Spiegeln – längs“ ② an. Um Stiche oder Stichprogramme horizontal zu spiegeln, tippen Sie die Schaltfläche „Spiegeln – quer“ ③ an. Diese Funktion ist nur auf dem Color Touch Screen wählbar, nicht an der Maschinenfront.

Hinweis:

Einige Stiche, z. B. Knopflocher, lassen sich nicht spiegeln.



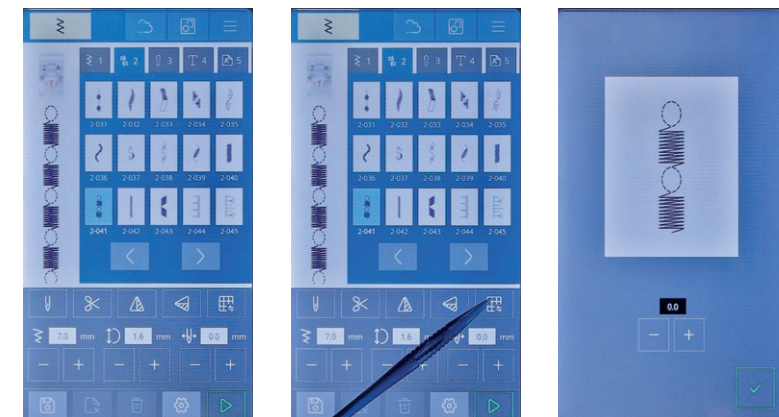
STICH AUSGLEICHEN



Wenn Sie beim Nähen ungleichmäßige Stichergebnisse erhalten, empfiehlt es sich, die Balance anzupassen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie mit speziellen Stoffen oder Techniken nähen. Um die Balance für den aktuellen Stich anzupassen, tippen Sie im Nähmodus auf die Schaltfläche „Stich ausgleichen“. Nähen Sie den Stich zunächst auf einem Stoffrest. Verändern Sie die Vorschau auf dem Bildschirm mit den Plus- und Minuszeichen der Steuerung, um sie an das genähte Muster anzupassen. Wenn Sie weiternähen, wird das Angleichen korrigiert. Das Symbol ist nur aktiv bei Stichen, die eine Balanceeinstellung ermöglichen.

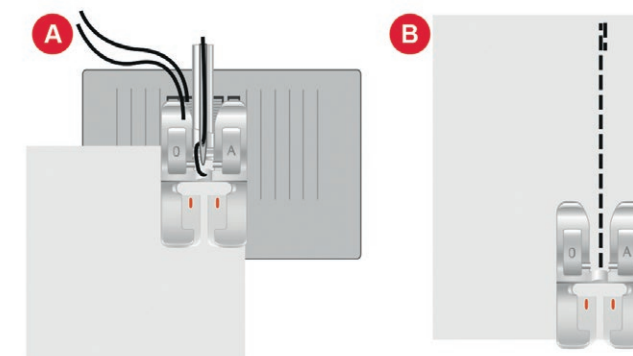
Hinweis:

Das Einstellen der Balance steht nur für eine Reihe ausgewählter Stiche zur Verfügung.



ERSTE NÄHSCHRITTE

1. Heben Sie den Nähfuß an und legen Sie den Stoff so darunter, dass er gleichzeitig an der Nahtzugaben-Kantenführung an der Stichplatte anliegt. Auf der Spulenabdeckung ist eine Führungslinie von 1/4" (6 mm) zu sehen.
2. Legen Sie den Oberfaden unter den Nähfuß. Senken Sie die Nadel zu dem Punkt ab, an dem Sie mit dem Nähen beginnen möchten.
3. Legen Sie die Fadenenden nach hinten und senken Sie den Nähfuß ab. Betätigen Sie den Fußanlasser.
4. Führen Sie den Stoff vorsichtig an der Führung der Stichplatte entlang. Lassen Sie dabei die Maschine den Stoff transportieren A.
5. Wurde der Unterfaden vor Nähbeginn nicht hochgezogen, dann geschieht dies automatisch beim Nähbeginn.
6. Sie sichern das Fadenende am Nahtanfang, indem Sie die Rückwärtsnähtaste gedrückt halten. Nähen Sie so ein paar Rückwärtsstiche. Lassen Sie anschließend die Rückwärtsnähtaste los. Die Maschine näht dann wieder vorwärts B.



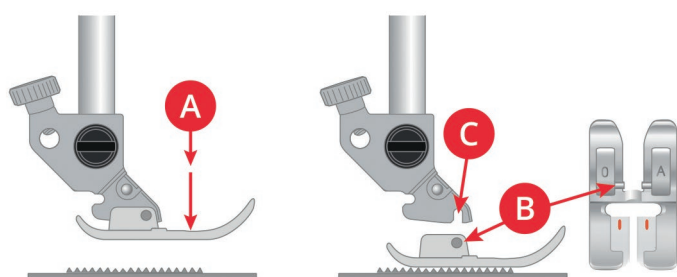
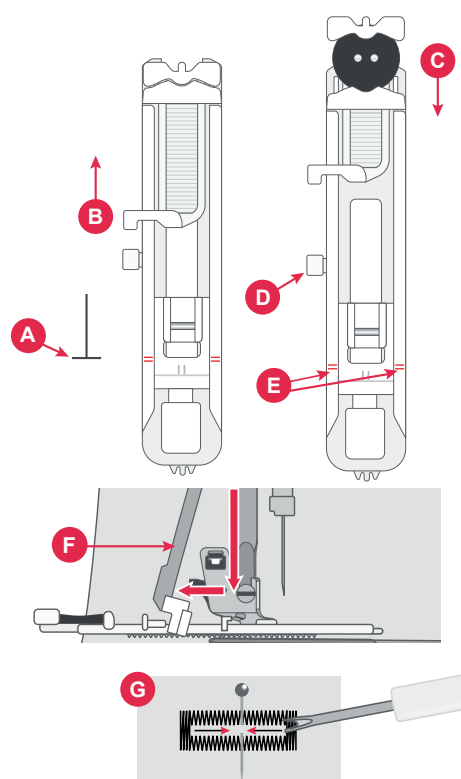
EINSTUFIGES KNOPFLOCH

Nähen Sie Knopflocher in der richtigen Größe für Ihren Knopf. Der Knopflochbereich des Stoffes sollte mit Vlies verstärkt werden.

1. Markieren Sie die Startposition des Knopflochs auf dem Stoff **A**.
2. Öffnen Sie den Knopfhalter am einstufigen Knopflochfuß, indem Sie den Hebel nach hinten schieben **B**. Setzen Sie den Knopf ein. Schieben Sie den Knopfhalter nach vorne, bis der Knopf gesichert ist **C**. Anhand des Knopfes wird die Länge des Knopflochs bestimmt. Der Abstand zwischen dem Knopfhalterhebel **B** und dem Anschlag **D** entspricht der Länge des Knopflochs.
3. Setzen Sie den einstufigen Knopflochfuß ein.
4. Richten Sie den Stoff so unter dem Nähfuß aus, dass die Markierung auf dem Stoff an den roten Markierungen seitlich am Knopflochfuß **E** anliegt.
5. Bringen Sie den Knopflochhebel **F** ganz nach unten. Der Knopflochhebel sollte zwischen Knopfhalterhebel **B** und Anschlag **D** passen.
6. Halten Sie das Ende des Oberfadens leicht hoch und beginnen Sie zu nähen. Das Knopfloch wird von vorne am Nähfuß nach hinten genäht. Halten Sie nach dem Nähen des Knopflochs an.
7. Heben Sie nach Abschluss des Knopflochs den Nähfuß an. Schieben Sie den Knopflochhebel wieder ganz nach oben.
8. Öffnen Sie das Knopfloch mit einem Nahttrenner von beiden Seiten zur Mitte hin **G**.

Hinweis:

Nähen Sie immer erst ein Knopfloch zur Probe auf einen Stoffrest. Wenn Sie ein weiteres Knopfloch nähen möchten, lassen Sie den Knopflochhebel in seiner Position unten. Fahren Sie mit dem nächsten Knopfloch fort.



BLINDSTICHE

Der Blindstich näht einen unsichtbaren Saum an Kleidungsstücken. Es gibt zwei Arten von Blindstichen:

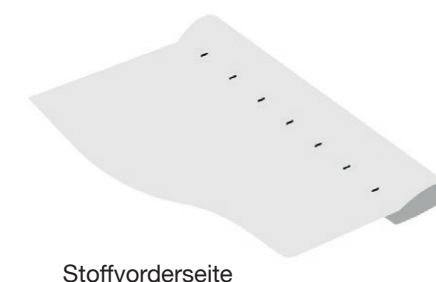
- Für normale bis dicke unelastische Stoffe **1**.
Für normale bis dicke elastische Stoffe **2**.



Unelastischer Stoff
Stich Nummer: 32



Elastischer Stoff
Stich Nummer: 33



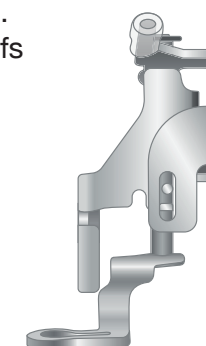
Hinweis:

Die Blindsaum-Technik wird nicht für dünne Stoffe sowie Leder oder Kunstleder empfohlen.

FREIHANDNÄHEN

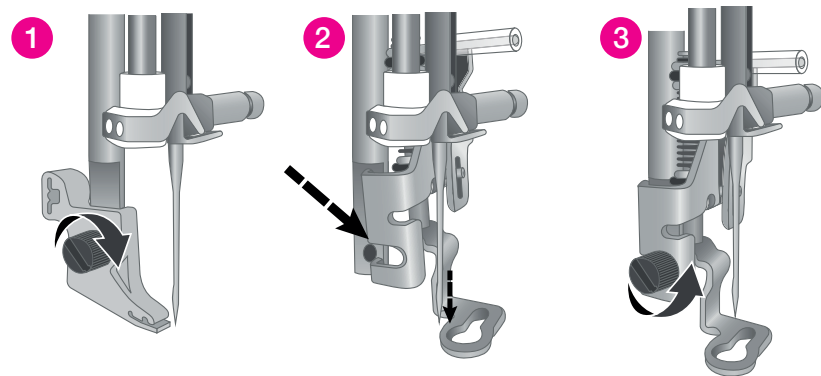
Der Stick-/Freihandfuß wird für das Stickern im Stickrahmen empfohlen. Verwenden Sie ihn auch zum Freihandnähen, zum Nähen von Quilt Reliefs oder auch zum Freihandstopfen.

1. Bringen Sie den Stickfuß-/Freihandnähfuß an.
2. Wählen Sie einen Geradstich.
3. Versenken Sie den Transporteur.
4. Nähen Sie bei gleichmäßiger Geschwindigkeit und führen Sie den Stoff mit gleichmäßigen Bewegungen. Die Stichlänge bestimmen Sie, indem Sie den Stoff bewegen.



STICKFUSS-/ FREIHANDFUSS ANBRINGEN

- 1 Entfernen Sie den Nähfußhalter mithilfe des Schraubendrehers.
- 2 Richten Sie den Stickfuß-/Freihandfuß mit seiner Öffnung an der Öffnung der Nähfußstange aus. Senken Sie die Nadel in die Öffnung am Stickfuß-/Freihandfuß ab, indem Sie das Handrad zu sich drehen. Achten Sie darauf, dass der Arm des Stickfußes auf der Nadelschraube aufliegt.
- 3 Setzen Sie die Nähfußhalter-Schraube ein und ziehen Sie diese mit dem Schraubendreher an.



Weitere Infos über optionale Nähfüße und Zubehör finden Sie hier:



NOTIZEN

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



STICKEN

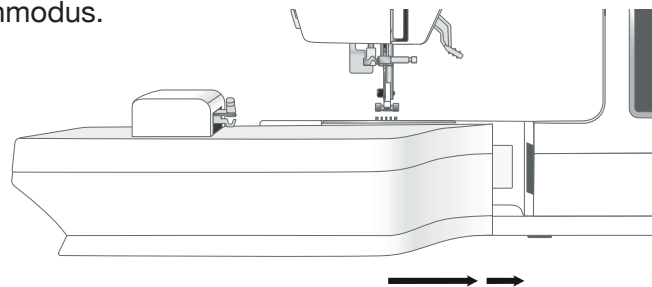
STICKEN

STICKMODUS

Um in den Stickmodus zu wechseln, nehmen Sie das Zubehörfach nach links ab und schieben dann das Stickaggregat an die Maschine auf. Stellen Sie sicher, dass der Bereich frei ist, damit das Stickaggregat bei Bedarf kalibrieren kann.

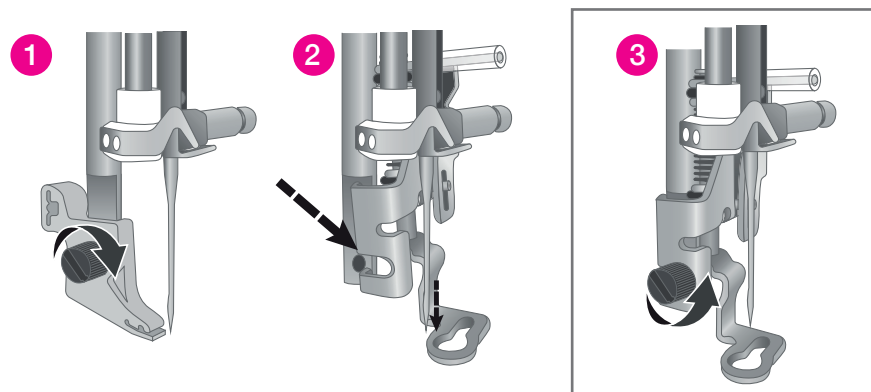
STICKAGGREGAT ANBRINGEN:

1. Nehmen Sie das Zubehörfach ab.
2. Schieben Sie das Stickaggregat auf den Freiarm der Näh- und Stickmaschine auf, bis es sicher in der vorderseitigen Anschlussbuchse einrastet.
3. Nach dem Aufschieben des Stickaggregats fordert eine Popup-Meldung Sie auf, den Stickbereich zu räumen und den Stickrahmen vor der Kalibrierung zu entfernen.
4. Tippen Sie auf „OK“. Die Maschine kalibriert, und der Stickarm bewegt sich in die Startposition. Die Maschine wechselt jedes Mal, wenn die Stickeinheit angebracht wird, in den Stickmodus. Ohne angebrachter Stickeinheit befinden Sie sich automatisch im Nähmodus.



STICKFUSS ANBRINGEN

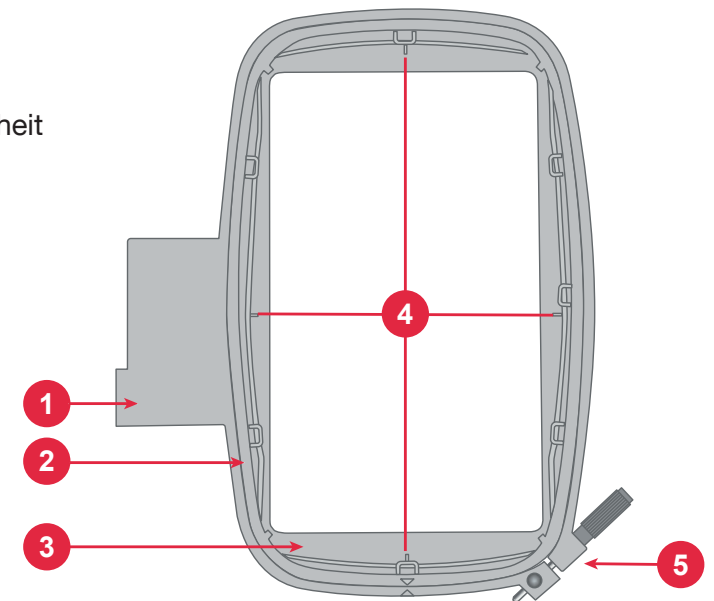
1. Entfernen Sie den Nähfußhalter mithilfe des Schraubendrehers.
2. Richten Sie den Stickfuß von mit seiner Öffnung an der Öffnung der Nähfußstange aus. Senken Sie die Nadel in die Öffnung am Stickfuß ab, indem Sie das Handrad zu sich drehen. Achten Sie darauf, dass der Arm des Stickfußes auf der Nadelschraube aufliegt.
3. Setzen Sie die Nähfußhalter-Schraube ein und ziehen Sie diese mit dem Schraubendreher an.



STICKRAHMEN

STICKRAHMEN – ÜBERSICHT

- 1 Aufnahme des Stickrahmens an der Stickeinheit
- 2 Äußerer Stickrahmen
- 3 Innerer Stickrahmen
- 4 Mittenmarkierungen für den Stickbereich
- 5 Feststellschraube für einzuspannende Materialien



STOFF EINSPANNEN IM STICKRAHMEN

1. Lösen Sie die Feststellschraube **A** am größeren äußeren Rahmen. Entfernen Sie den inneren Stickrahmen. Legen Sie den äußeren Stickrahmen auf eine feste, ebene Fläche, mit der Schraube rechts unten. In der Mitte des unteren Stickrahmenrands **B** befindet sich ein kleiner Pfeil, der an einem kleinen Pfeil am inneren Rahmen ausgerichtet ist.
2. Legen Sie Stickvlies und Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den äußeren Stickrahmen auf. Legen Sie den inneren Stickrahmen auf den Stoff, sodass der kleine Pfeil an der Unterkante ist. Wenn Sie die Rahmengröße unten am inneren Stickrahmen ablesen können, haben Sie ihn korrekt aufgelegt.
3. Drücken Sie den inneren Rahmen fest in den äußeren hinein.
4. Ziehen Sie die Stickrahmenschraube **A** an. Das beste Stickergebnis erzielen Sie mit einem leicht gespannten Stoff.



Hinweis:

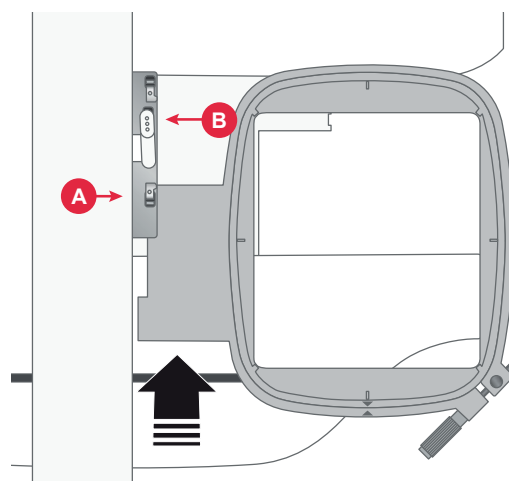
Achten Sie darauf, dass die Stickrahmenschraube so weit gelöst ist, dass der innere Stickrahmen mit eingespanntem Stoff und Vlies leicht hineingedrückt werden kann. Drücken Sie auf die Seiten des inneren Stickrahmens, um sicherzustellen, dass beide Stickrahmen vollständig ineinander liegen.

STICKRAHMEN ANBRINGEN/ABNEHMEN

1. Schieben Sie die Stickrahmenaufnahme von vorne nach hinten in die Stickrahmenbefestigung **A**, bis sie einrastet.
2. Um den Stickrahmen wieder vom Stickarm zu entfernen, drücken Sie auf die graue Lösetaste **B** an der Stickrahmenbefestigung und ziehen den Rahmen zu sich hin.

Hinweis:

Führen Sie dies nur bei angeschlossenem Stickaggregat durch.



STICKEN BEARBEITEN – DIE BILDSCHIRMANSICHT

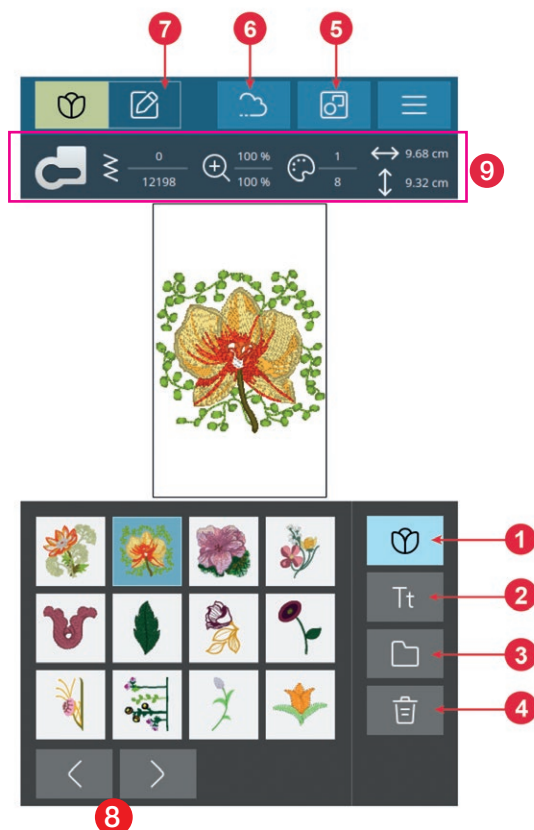
Im Stickmodus können Sie Designs **1** und Schriftarten **2** zum Stickten auswählen, Ihre abgespeicherten Dateien verwalten und auf die mySewnet™ Library **6**, mit gültigem Abonnement zugreifen.

Sie können gespeicherte Designs aus dem mySewnet™ Cloud-Ordner oder von einem USB-Gerät über den File Manager **3** auf den Color Touch Screen laden. Der Speicher Ihrer Maschine enthält 180 verschiedene Designs sowie 10 Stickschriften unterschiedlicher Art.

Über die Schaltfläche Mehrfachauswahl **5** können Sie mehrere Designs zu Ihrer Stickerei hinzufügen. Das Bearbeitungsmenü für Stickdesigns und Schriften öffnen Sie mit dem Symbol für Stickerei bearbeiten **7**.

Über den Papierkorb **4** entfernen Sie Designs oder Schrift wieder vom Bildschirm.

Mit den Schaltflächen für rechts/links im Auswahlbereich können Sie die integrierten Designs durchlaufen **8**. Wenn Sie ein Design wählen, erscheint in der Top-Leiste **9** die dazugehörigen Informationen zu Stichzahl, Skalierung, Stickgarnanzahl und Motivgröße.

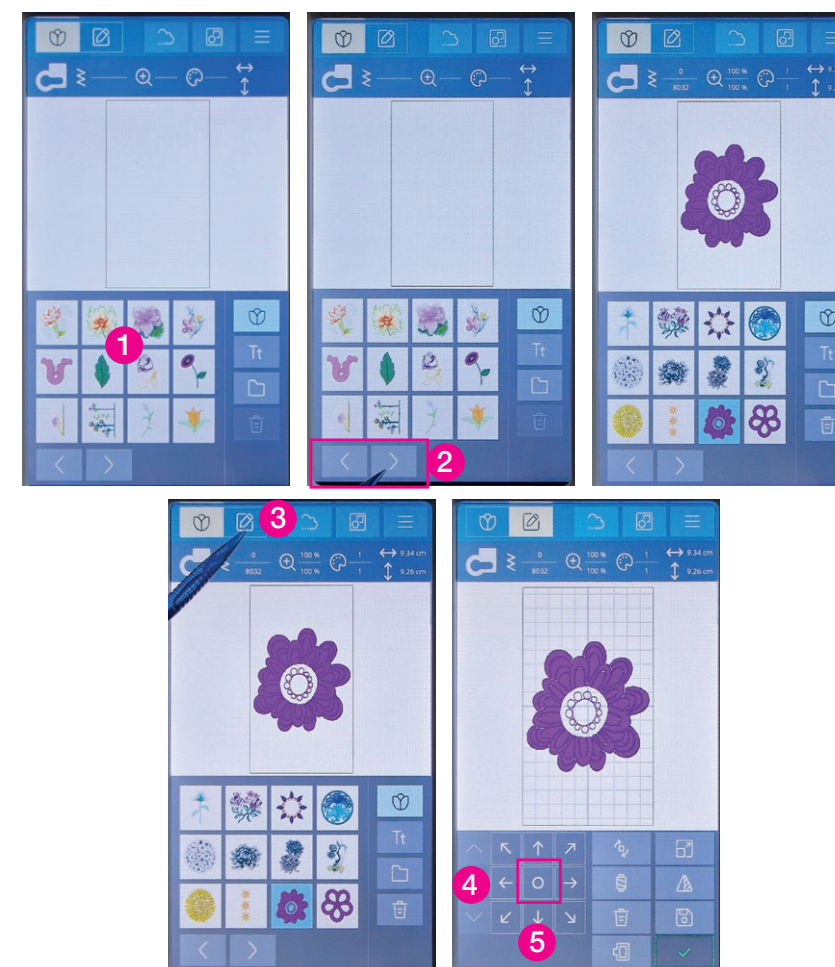


Hinweis:

Ihre Maschine kann ausschließlich Stickdateien des Formats .vp3 laden.

DESIGN LADEN, ANPASSEN UND POSITIONIEREN

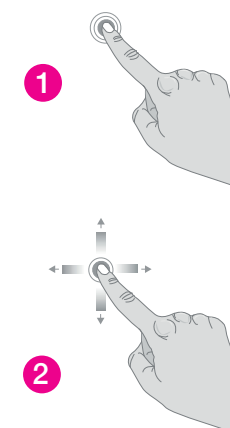
1. Design wählen **1**
2. Die Pfeiltasten **2** blättern im Designauswahlmenü vor und zurück.
3. Das Symbol zum Bearbeiten **3** von Designs öffnet einen Bildschirm...
4. ... mit zur Verfügung stehenden Anpasswerkzeugen **4**.
5. Verschieben Sie Ihr Motiv **4** beispielsweise.
6. Über die Taste „0“ **5** erhalten Sie die Mittenposition.



Hinweis:

Folgende Gesten erleichtern das Navigieren auf dem Touchscreen.

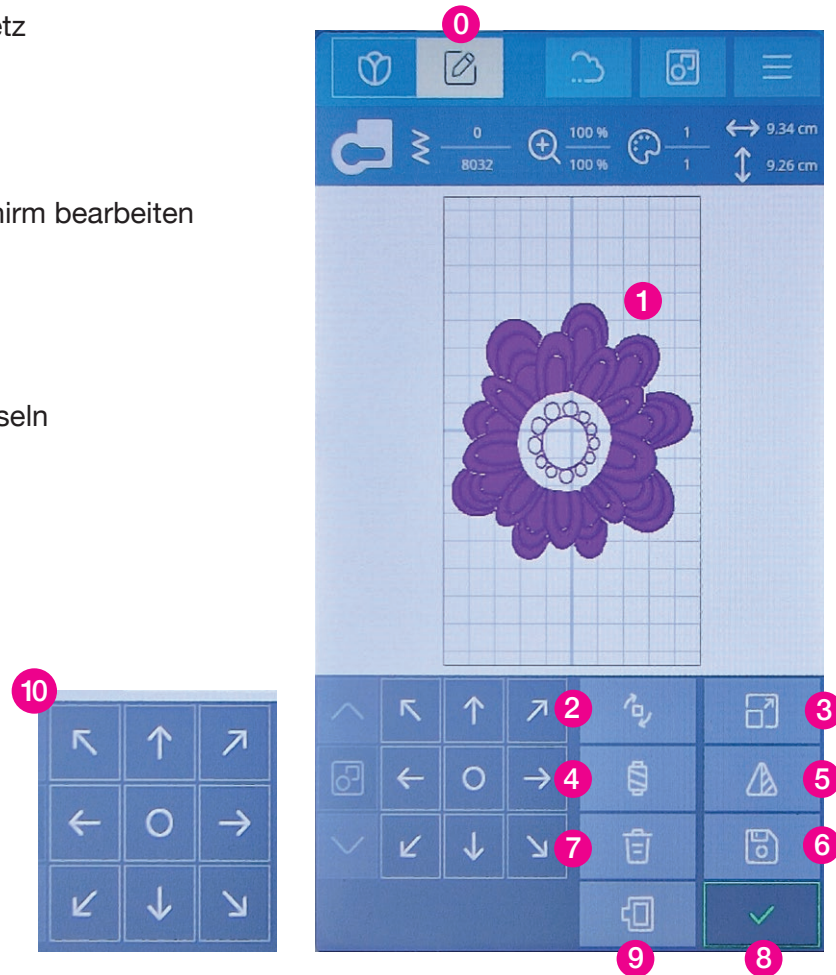
1. Antippen – zum Wählen tippen Sie einmal auf eine Schaltfläche oder eine Einstellung auf dem Touchscreen.
2. Ziehen/Verschieben – wenn Sie ein gewähltes Design berühren und gedrückt halten, können Sie es mit Ihrem Finger an eine andere Stelle auf dem Bildschirm ziehen. So können Sie z. B. ein Design in den Stickbereich verschieben.



STICKEN BEARBEITEN – WEITERE ANWENDUNGSFUNKTIONEN

Unter „Stickerei bearbeiten“ **0** können Sie Designs und Schriftarten anpassen, kombinieren, speichern und löschen.

- 1 Stickbereich mit Gitternetz
- 2 Drehooptionen
- 3 Skalieroption
- 4 Garnfarbe / Hintergrundfarbe Bildschirm bearbeiten
- 5 Spiegeln – quer
- 6 Design speichern
- 7 Design löschen
- 8 Zum Stickvorgang wechseln
- 9 Stickrahmenwahl
- 10 Platzierungstasten



NOTIZEN

[illegible]

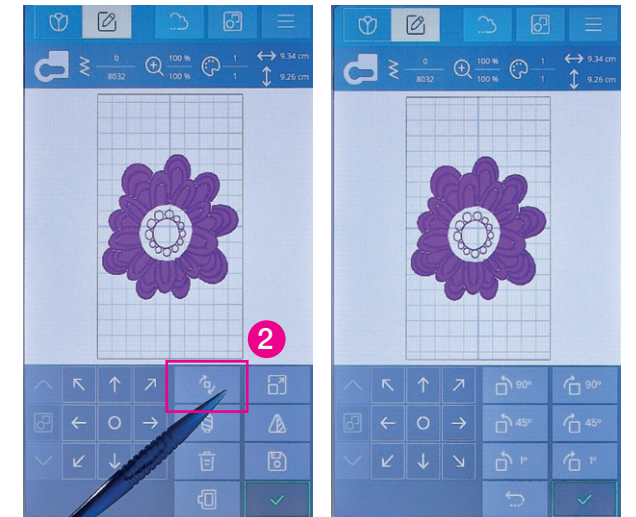
DIE FUNKTIONEN:

DREHOPTION



Mit den verschiedenen Schaltflächen zum Drehen **2** können Sie die ausgewählten Designs drehen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, Designs um 90, 10 oder 1 Grad zu drehen. Mit den Drehoptionen werden die ausgewählten Designs immer um ihren eigenen Mittelpunkt gedreht. Tippen Sie auf ein gewähltes Design und verschieben Sie es mit dem Finger.

Über die Rückwärtstaste können Sie Arbeitsschritte zurücknehmen. Bestätigen Sie über das grüne Häkchen.

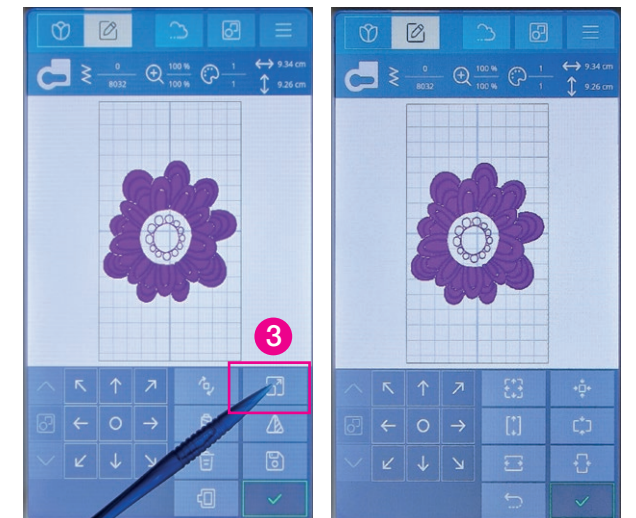


SKALIEREN



Mit der Berührungsfunktion „Skalieren“ **3** können Sie die Größe der gewählten Designs erhöhen bzw. verringern, ohne dabei die Anzahl der Stiche zu verändern. Mit den Schaltflächen zum Skalieren können Sie die Größe und Proportion der ausgewählten Designs anpassen.

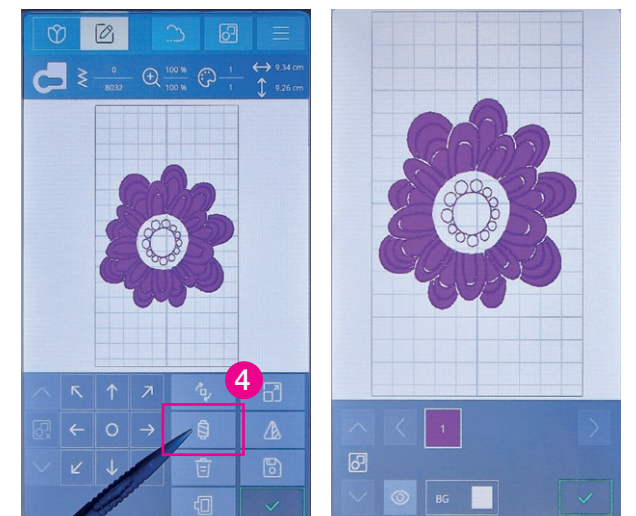
Auf der Top-Leiste über dem Stickbereich werden die aktuelle Breite und Höhe in Millimetern angezeigt. Über die Rückwärtstaste erhalten Sie den Ausgangswert. Bestätigen Sie über das grüne Häkchen.



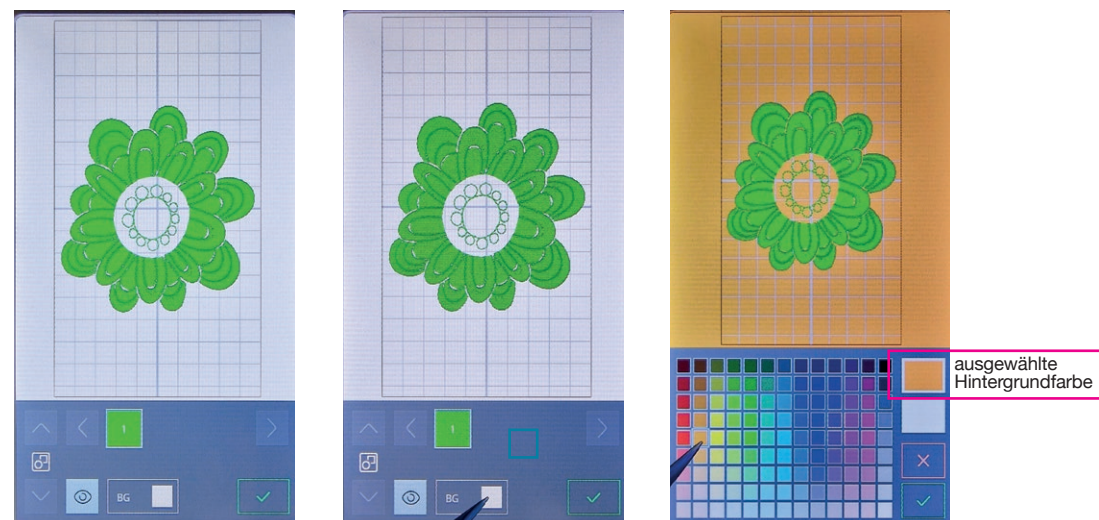
GARNFARBE BEARBEITEN



Tippen Sie auf die Schaltfläche „Garnfarbe bearbeiten / Hintergrundfarbe“ **4**, um eine Liste der Garnfarben in den ausgewählten Designs anzuzeigen oder um die Hintergrundfarbe für den Stickrahmen zu ändern. Wählen Sie für den Stickbereich eine Hintergrundfarbe **4** indem Sie auf die Schaltfläche BG (Background) tippen, die zur Farbe Ihres verwendeten Stoffes passt. Ihnen steht eine Reihe unterschiedlicher Hintergrundfarben zur Auswahl. Die ausgewählte Hintergrundfarbe wird im Stickrahmen angezeigt und die zuvor verwendete Farbe wird ersetzt.



FARBWAHL FÜR HINTERGRUNDANSICHTEN ④



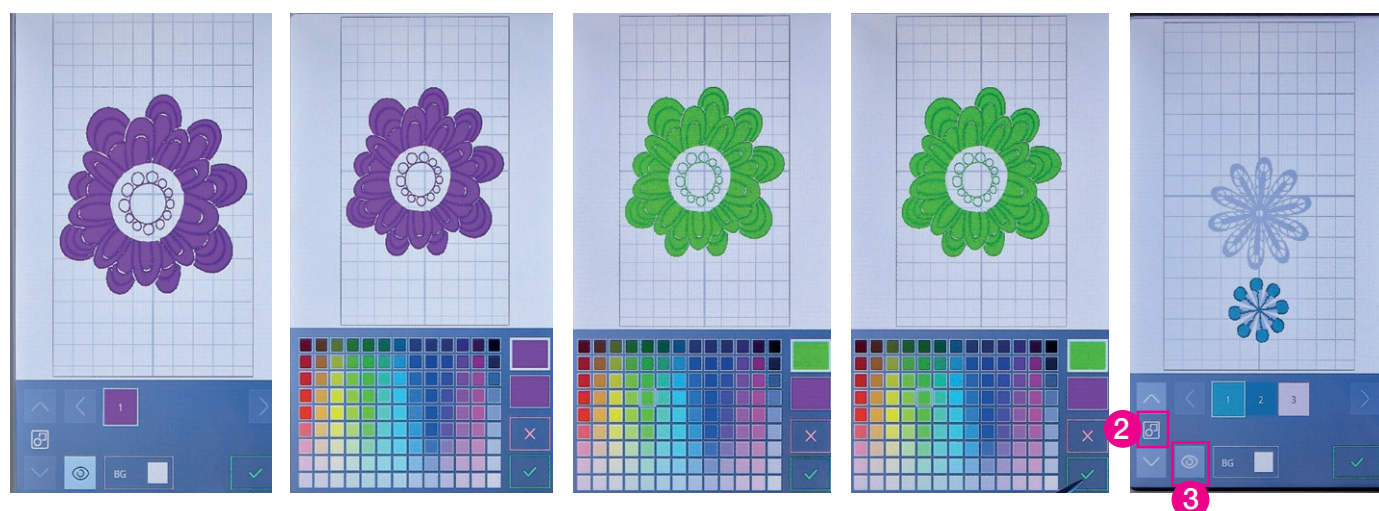
Halten Sie als Bestimmungshilfe eine Garnrolle oder ein Stoffstück neben die Farbpalette. So haben Sie einen Anhaltspunkt für Ihre Auswahl. Es stehen 117 Farbtöne zur Verfügung. Sie sehen auf diese Weise auch, ob Ihre Garnfarben auf dem Stoff zur Geltung kommen, oder doch besser ein anderer Farbton gewählt werden sollte. Bestätigen, oder verlassen Sie diese Ansicht.

GARNFARBE BEARBEITEN ④

Sie können die Farben in Ihrem Design bearbeiten. Tippen Sie in der Anzeige den für das Design verwendeten Farbblock an, den Sie verändern möchten. Durch erneutes Antippen wählen Sie eine neue Garnfarbe aus. Der Farbblock zeigt dann die neu gewählte Stickgarnfarbe.

Ist eine Designkombination auf dem Stickbereich, können Sie die Gruppierung aufheben, um zwischen den einzelnen Designs für Farbänderungen wechseln zu können ②.

Mit der „Auge“-Taste ③ lässt sich ein ausgegrautes Farbbild einblenden, das die Position des aktiv gewählten Teil des Motivs anzeigt. Bestätigen Sie Ihre Wahl, Sie gelangen in „Sticken bearbeiten“.



SPIEGELN – QUER ⑤

Um ein Design horizontal zu spiegeln, tippen Sie die Schaltfläche „Spiegeln quer“ an.

DESIGN SPEICHERN ⑥

Zum Abspeichern Ihres Designs tippen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, das Symbol der Diskette. Ihr Design wird dann in Ihrem File Manager abgelegt und ist anschließend über „Sticken“ aufrufbar. Um abgespeicherte Designs aufzurufen, klicken Sie auf das Tulpensymbol in der oberen Leiste Ihrer Maschine. Wählen Sie anschließend den Datei Manager aus.

DESIGN LÖSCHEN ⑦

„Löschen“ antippen, werden die ausgewählten Designs aus dem Stickbereich gelöscht

STICKRAHMENWAHL ⑨

Zum Auswählen einer Stickrahmengröße tippen Sie auf „Stickrahmenwahl“. Es öffnet sich ein Menü mit der Stickrahmenauswahl. Nachdem Sie die Stickrahmengröße ausgewählt haben, schließt sich die Ansicht automatisch.

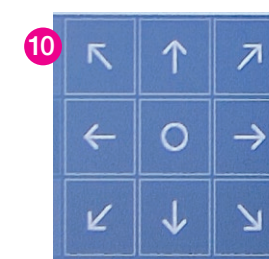


VERSCHIEBETASTEN ⑩

Tippen Sie auf ein gewähltes Design und verschieben Sie es, um es an einer beliebigen Stelle im Stickbereich zu positionieren. Verwenden Sie die Pfeile zum Positionieren des/der Designs. Tippen Sie in die Mitte der Verschiebefelder, um ein gewähltes Design im Stickrahmen zu zentrieren.

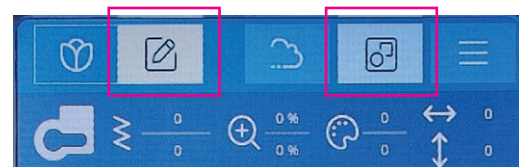
STICKVORGANG ⑧

Um mit dem Stickvorgang fortzufahren, tippen Sie auf das grüne Häkchen. Mit angebrachtem Stickrahmen gelangen Sie in den Stickvorgang.



MEHRERE DESIGNS AUF DEN BILDSCHIRM LADEN

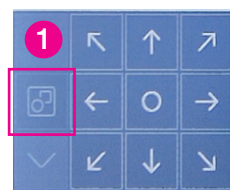
Um mehr als ein Design zu laden, tippen Sie auf die Option „Mehrfachauswahl“. Sobald alle gewünschten Designs auf dem Bildschirm sind, tippen Sie auf die Schaltfläche „Stickerei bearbeiten“, um eventuelle Anpassungen vorzunehmen.



DESIGNS GRUPPIEREN



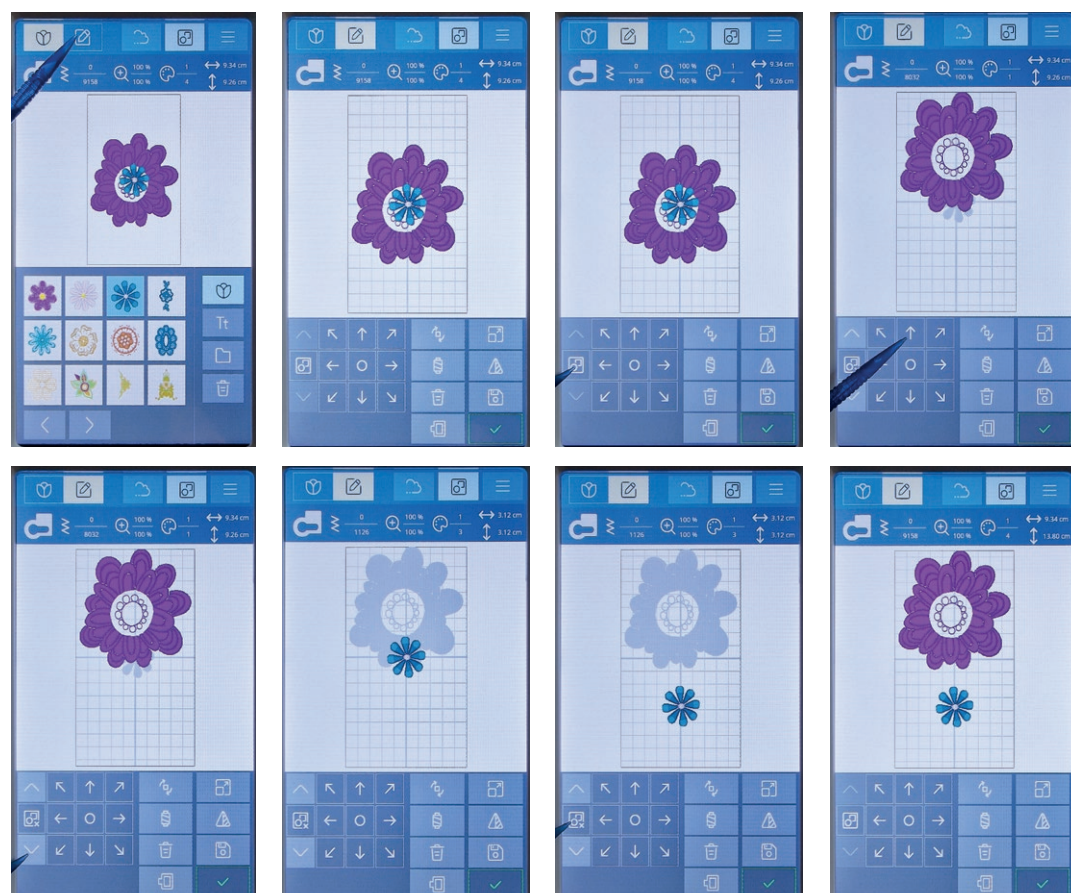
Wenn Sie zwei oder mehr Designs gewählt haben und sie zur Bearbeitung als ein einziges Design miteinander verbinden möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche Gruppieren/Gruppierung aufheben **1**.



Um Designs zu bearbeiten, schalten Sie sie farbig (aktiv). Ausgegraute Designs sind inaktiv zur weiteren Bearbeitung auf dem Bildschirm dargestellt.

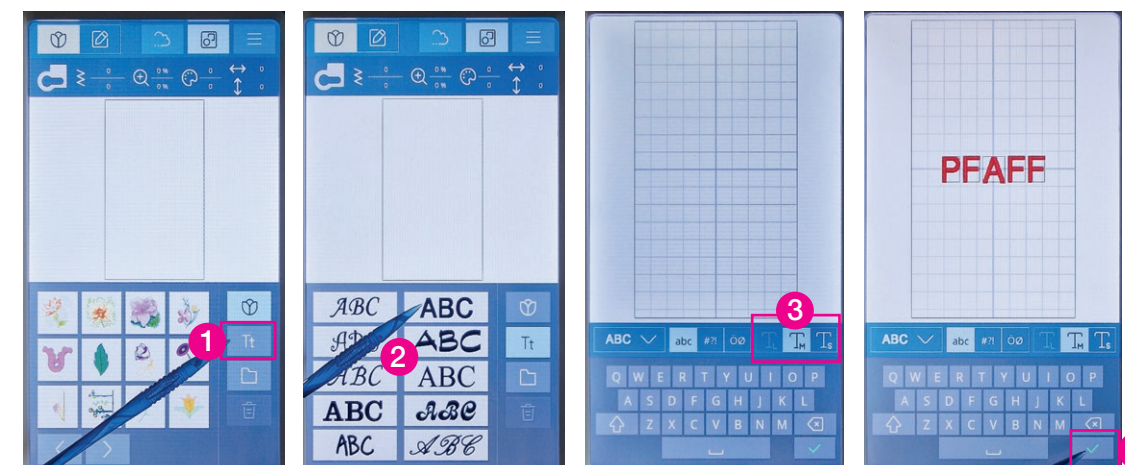
Zum Auswählen eines Designs tippen Sie die Funktion Gruppieren/Gruppierung aufheben **1** an. Die Pfeiltasten ober- und unterhalb der Funktion wählen das Design aus. Tippen Sie auf einen der Pfeile, bis das gewünschte Design aktiv angezeigt wird, um eine Änderung vornehmen zu können. Sie können Designs drehen, skalieren, die Garnfarbe ändern, löschen und spiegeln.

Im abgebildeten Beispiel wird die Stickposition verändert durch die Verschiebetasten, der Funktion „Gruppieren oder Gruppierung aufheben“. Bestätigen Sie mit dem grünen Häkchen.



STICKSCHRIFT ERSTELLEN

Um einen Text zu sticken, löschen Sie eventuelle Stickdesigns vom Bildschirm und wechseln Sie zum Bildschirm für die Designauswahl (Symbol Tulpe in der Top Leiste). Öffnen Sie das Schriftartenmenü **1** und tippen Sie auf die gewünschte Schriftart **2**. Schriftart und -größe **3** des Textes können Sie auswählen. Löschen Sie dazu den Text und wählen Sie eine neue Größe oder eine neue Schriftart. Sobald Sie Ihren Text geschrieben haben und mit dem Look zufrieden sind, tippen Sie auf die Schaltfläche „Bestätigen“ **4**, um ihn in den Textbearbeitungsmodus zu laden.



FUNKTIONEN FÜR WEITERE TEXTVERARBEITUNG

Um Schriften dynamisch zu gestalten, können Sie die Bogenform verwenden, oder Text spiegeln, drehen und Textabstand anpassen.

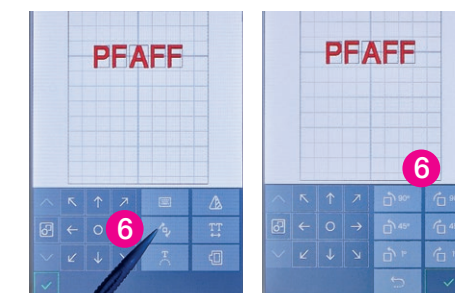
TEXT SPIEGELN **5**

Um Ihren Text quer zu spiegeln, tippen Sie auf die Schaltfläche „Spiegeln quer“.



TEXT DREHEN **6**

Tippen Sie auf die Funktion und Sie erhalten verschiedene Schaltflächen zum Drehen. Sie können die Drehung der ausgewählten Designs auf den Grad genau einstellen. Durch jedes Antippen der Mitte des Rädchen werden die ausgewählten Texte um 90° im Uhrzeigersinn gedreht. Bestätigen Sie Ihre Wahl, Sie gelangen in die Textbearbeitung zurück.



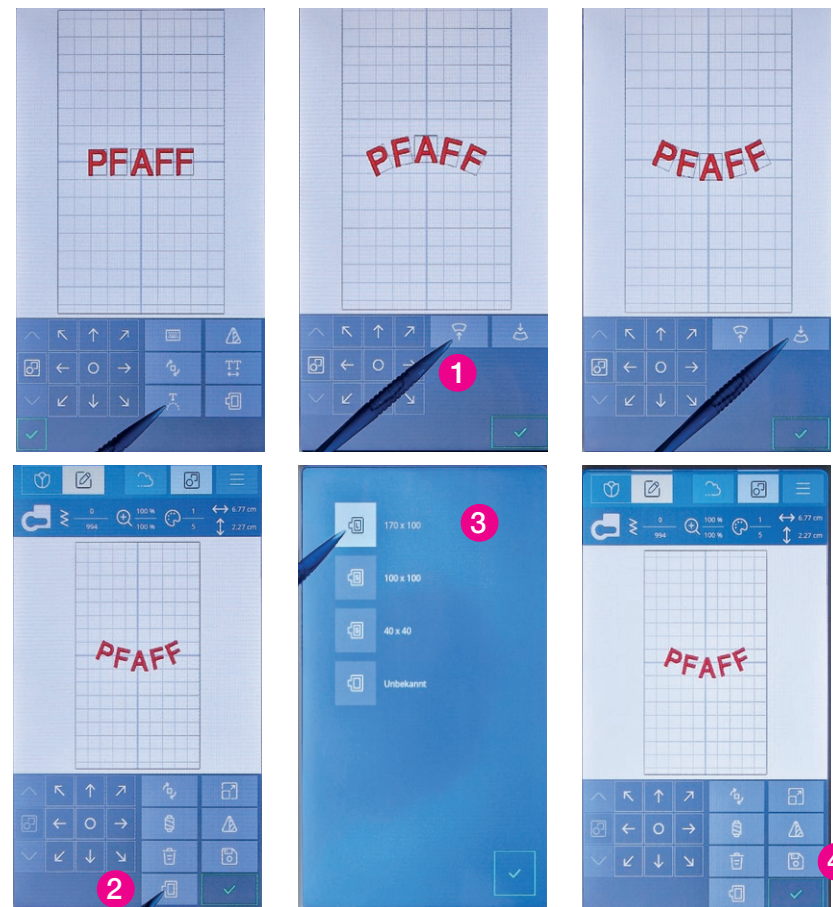
TEXTABSTAND **7**

Die Abstandsoption ermöglicht Ihnen, den Abstand zwischen den einzelnen Buchstaben zu vergrößern oder zu verkleinern. Tippen Sie auf die Funktion und Sie erhalten zwei Schaltflächen zum Anpassen der Buchstabenabstände. Bestätigen Sie Ihre Wahl, Sie gelangen in die Textbearbeitung zurück. Die Rückwärtstaste nimmt vorgenommene Schritte zurück.



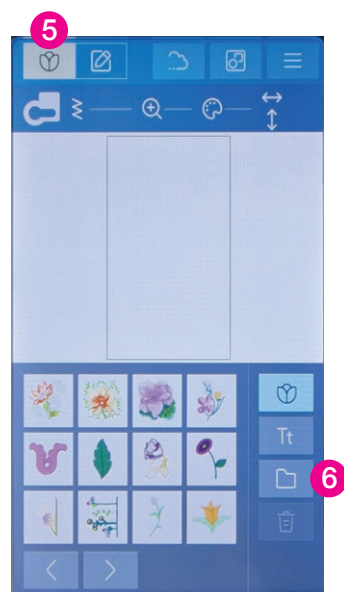
SHAPING-FUNKTION FÜR TEXT 8

Ihren geschriebenen Text können Sie mit zwei verschiedenen Shaping-Optionen in eine Form bringen. Hierfür wählen Sie eine der Shaping-Optionen 1 aus, Ihr Text folgt der Form auf dem Bildschirm. Sie können für eine größere Krümmung die Tasten für die Fromgebung mehrfach antippen. Um zu sticken, bestätigen Sie mit dem grünen Häkchen. Tippen Sie dann auf „Stickerei bearbeiten“ 2 und anschließend auf das grüne Häkchen 3. Mit angebrachtem Stickrahmen gelangen Sie in den Stickvorgang. Sie können die in Form gebrachte Buchstabenfolge sticken.



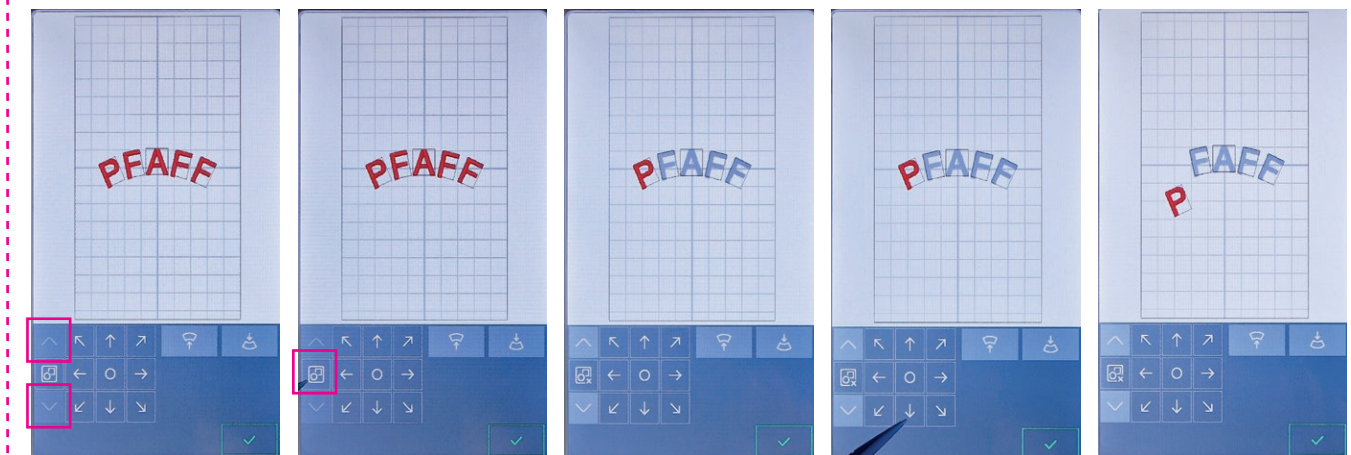
SPEICHERN UND FILE MANGER

Möchten Sie die Buchstabenfolge speichern, tippen Sie auf „Speichern“. 4 Um Ihre Designs im integrierten Maschinenspeicher anzuzeigen, zu öffnen oder zu löschen, tippen Sie auf die Tulpe 5 in der oberen Top Leiste Ihrer Maschine und dann auf den File Manager 6. Sie erhalten die Auswahloptionen für Designs und Schriften. Auch der File Manager ist hier zu öffnen.



Hinweis:

Gruppierungsmöglichkeiten für eine Buchstabenfolge im Modus Shaping. Bei Buchstabenfolgen lassen sich Buchstaben einzeln positionieren. Tippen Sie die Schaltfläche „Gruppieren/Gruppierung aufheben“ an. Wählen Sie über die Pfeiltaste das Element aus, das Sie in der Position verändern möchten.



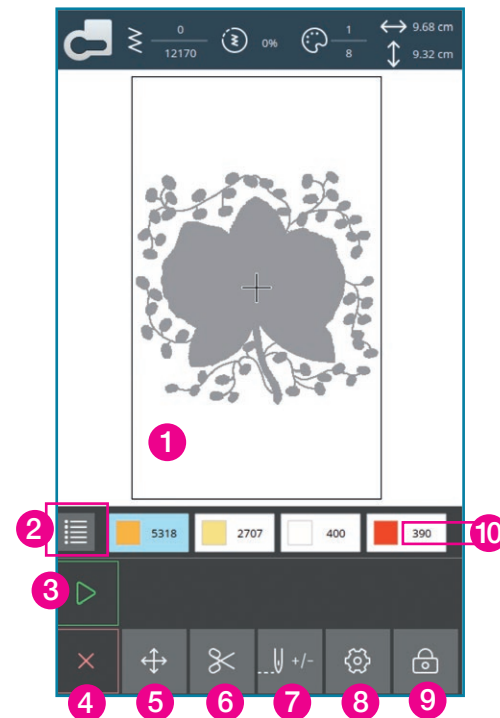
STICKVORGANG

Vergewissern Sie sich, über die Einstellung für Rahmenwahl, den korrekten Stickrahmen ausgewählt zu haben für Ihr anstehendes Projekt. Sobald das Design Ihren Wünschen entspricht, können Sie in den Stickvorgang wechseln. Tippen Sie dazu im Fenster „Stickerei bearbeiten“ auf die Schaltfläche „Bestätigen“. Ihre Maschinen kalibriert das Stickaggregat. Legen Sie eine Spule mit passendem Unterfaden ein und bringen Sie den benötigten Stickrahmen an. Starten Sie die Maschine mit der „Start-/Stopptaste“ oder der Playtaste auf dem Color Touch Screen.



EINSTELLOPTIONEN IM STICKVORGANG

- 1 Stickbereich
- 2 Garnfarbeninformation
- 3 Stickvorgang starten / anhalten
- 4 Zu „Stickerei bearbeiten“ zurückkehren
- 5 Designplatzierung überprüfen
- 6 Schneidebefehl
- 7 Stich für Stich durchlaufen / Gehe zu Stich
- 8 Stickeinstellungen
- 9 Bildschirm sperren
- 10 Anzahl der Stiche im aktuellen Farbblock



DIE SYMBOLE IM ANSICHTSFENSTER FÜR DEN STICKVORGANG:

GARNFARBINFORMATIONEN 2

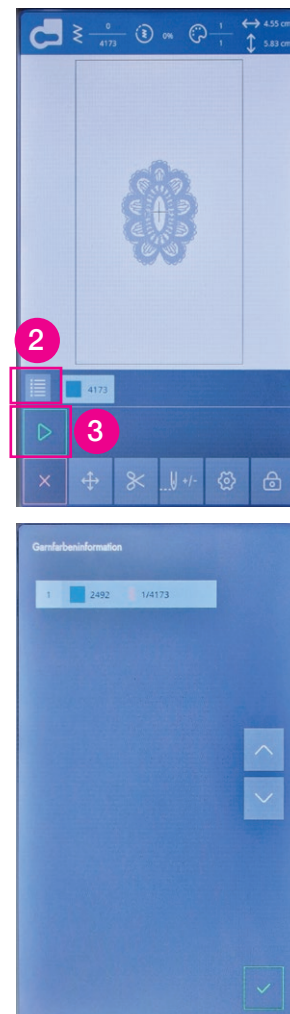
Alle Farben in den geladenen Designs werden in der Reihenfolge als Garnfarbblöcke angezeigt, in der sie gestickt werden. Tippen Sie auf die „Pfeiltasten“, um die vollständige Liste aller im Design verwendeten Farben zu sehen. Jede aufgelistete Farbe wird mitsamt Garnfarbnummer und Stichzahl angezeigt. Bestätigen Sie die Ansicht zum Zurückwechseln in den Stickvorgang mit dem grünen Häkchen.

STICKVORGANG STARTEN/ANHALTEN 3

Die Maschine kann beim Sticken und Nähen durch Betätigen der Schaltfläche „Starten/Anhalten“ ohne den Fußanlasser gestartet oder angehalten werden. Tippen Sie auf „Starten/Anhalten“, um mit dem Nähen/Sticken zu beginnen bzw. dann wieder anzuhalten.

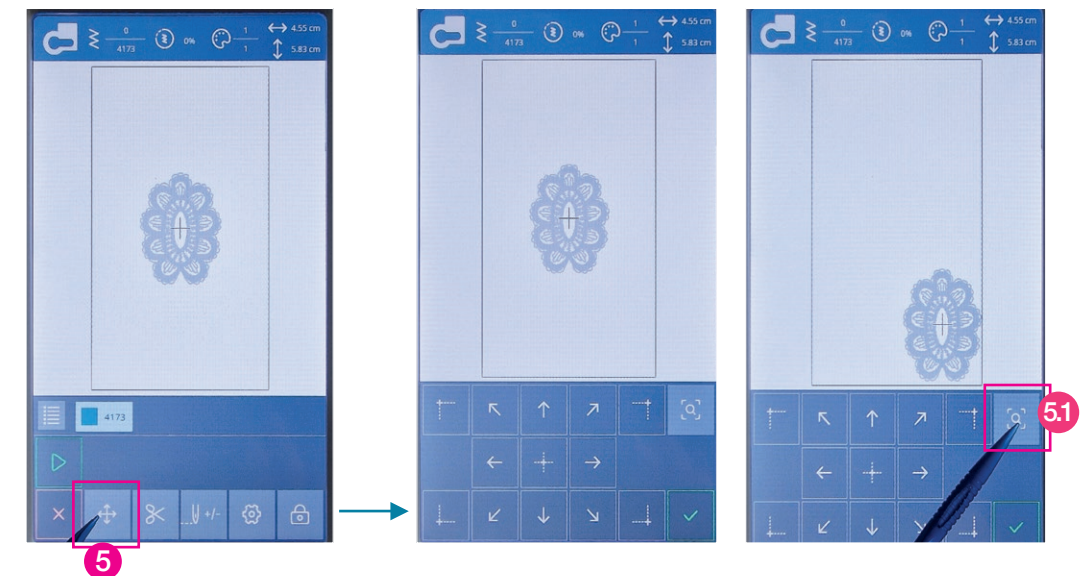
ZU STICKEREI BEARBEITEN ZURÜCKKEHREN 4

Tippen Sie auf dieses Symbol, um zu „Stickerei bearbeiten“ zurückzukehren, wenn Sie Änderungen an Ihren Designs vornehmen möchten. Es erscheint dann eine Popup-Meldung mit der Frage, ob Sie zu „Stickerei bearbeiten“ zurückkehren möchten, da während des „Stickvorgangs“ vorgenommene Änderungen verloren gehen.



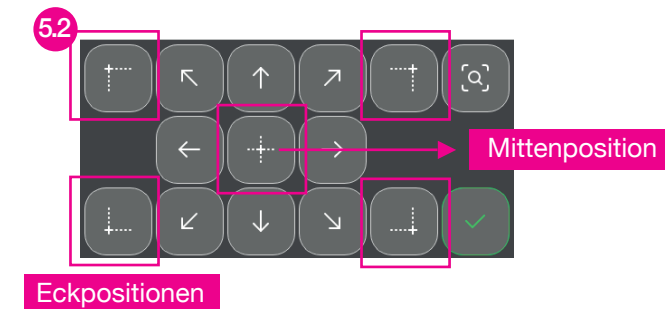
DESIGN PLATZIERUNG ÜBERPRÜFEN 5

Verwenden Sie die Funktion „Design Platzierung“, um ein Design genau an einer gewünschten Stelle Ihres Stoffs im Stickbereich zu platzieren. Die Funktion ist außerdem hilfreich, wenn Sie ein Design an ein bereits gesticktes Design auf Ihrem Stoff anpassen möchten. Mithilfe der verschiedenen Pfeile können Sie Ihr Design frei platzieren. Verwenden Sie die Umfahren Funktion 5.1, um die Position des Designs im Stickrahmen kontrollieren zu können. Der Stickrahmen verfährt dann von selbst nach links oben, rechts oben, links unten, rechts unten und dann zurück zur aktuellen Stichposition.



VERSCHIEBEN DES DESIGNS IN DIE ECKPOSITIONEN 5.2

Verwenden Sie die Funktion „Verschieben in die Eckpositionen“. Das Motiv verschiebt sich in die Position, die Sie auswählen. Durch jedes Antippen der Schaltflächen „Verschieben in die Eckpositionen“ wird das Motiv verschoben und der Stickrahmen an diese Position bewegt. Ist die Positionierung des Motivs erfolgt, bestätigen Sie das grüne Häkchen am Bildschirm.



SCHNEIDEBEFEHL 6



Stoppen Sie den Stickvorgang, wenn Sie den Faden schneiden möchten und drücken Sie auf „Schneidebefehl“. Die Maschine durchtrennt den Ober- und Unterfaden.

STICH FÜR STICH MOTIV DURCHLAUFEN/GEHE ZU STICH 7

Tippen Sie auf Stich für Stich durch das Motiv gehen. Das Plus- bzw. Minuszeichen 7.1 unterstützt Sie, um sich Stich für Stich vorwärts bzw. rückwärts durch das Design zu bewegen. Gehen Sie z. B. nach einem Fadenriss ein paar Stiche zurück, damit der Faden wieder gesichert ist und keine Lücken auf dem Stickbereich entstehen. Halten Sie das Plus- oder Minuszeichen gedrückt, um sich schneller durch die Stiche zu bewegen. Der Cursor folgt den Stichen im Stickbereich. Wenn Sie zu einem bestimmten Stich innerhalb des Farbblocks gehen möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche „Gehe zu Stich“ 7.2 und geben Sie die entsprechende Stichnummer 7.3 ein. Wenn die eingegebene Nummer zu hoch ist, bewegt sich die Maschine zum letzten Stich im aktuellen Farbblock. Mit den Symbolen der Garnrollen können Sie sich farbblockweise durch das Design bewegen.



STICKEINSTELLUNGEN 8 UND BILDSCHIRM SPERREN 9

Informationen dazu entnehmen Sie bitte auf Seite 13.

ANZAHL DER STICHE IM AKTUELLEN FARBBLOCK 10

Die aktuelle Stichposition im aktuellen Farbblock wird neben dem Farbblocksymbol angezeigt. Die Zahl rechts daneben zeigt die Gesamtzahl der Stiche im aktuellen Farbblock an.

Hinweis:

Während des Stickvorgangs zeigt ein Referenzkreuz die Position im Stickdesign die gerade gestickt wird. Es ist immer die aktuelle Nadelposition. Sie erhalten eine ausgegraute Ansicht des gesamten Motivs. Dieses wird nach und nach durch den Stickvorgang farbig und visualisiert so den Stickverlauf.

In der Top-Leiste sehen Sie die gestickte Stichzahl und die Gesamtstichzahl des Motives/Designs, den Fortschritt in Prozent und die aktuelle Farbe/Gesamtzahl der Farben.



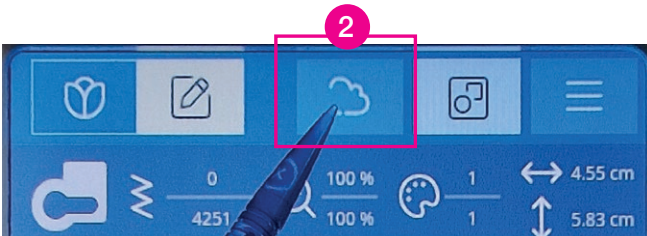
DESIGNS AUS DER MYSEWNET™ LIBRARY

DESIGNS AUS DER MYSEWNET™ LIBRARY AUFRUFEN

Bei abgeschlossenem Abo, verbundenem WLAN und Anmeldung bei Ihrem mySewnet™ Konto wird der Zugang zur mySewnet™ Library auf Ihrer Maschine angezeigt 1.

Über das mySewnet™ Symbol in der Top-Leiste 2 können Sie die mySewnet™ Library aufrufen.

Gehen Sie dazu in „Stickerei bearbeiten“ zurück.

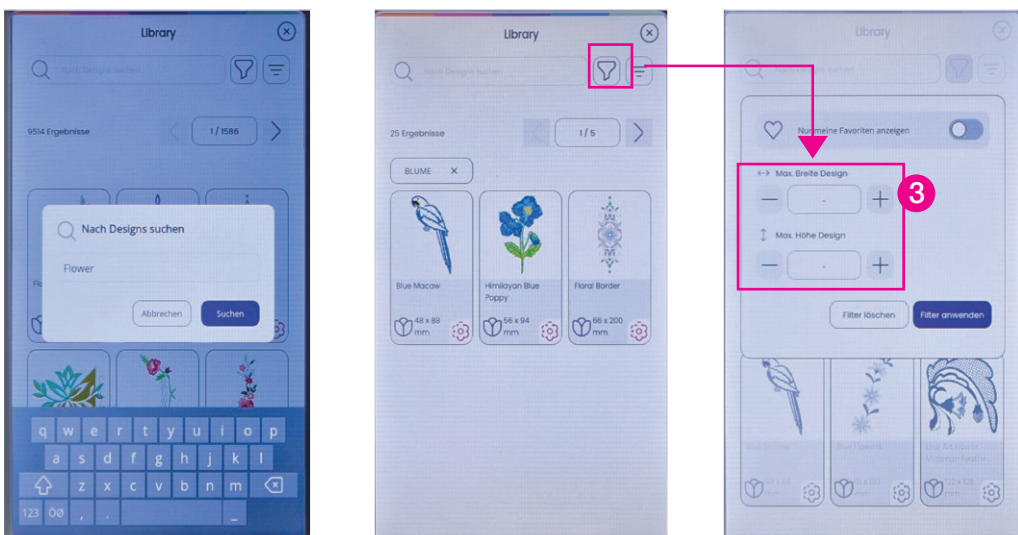


SUCHFUNKTION

Mit der Suchfunktion lassen sich die verschiedenen Designs abrufen. Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Filtern und Sortieren von Designs. Suchen Sie zum Beispiel nach dem Designnamen.

Oder filtern Sie Designs nach Größe, indem Sie den Höchstwert für die Breite und/oder die Höhe 3 eingeben.

Durch Antippen von „Zurücksetzen“ können Sie alle angewendeten Filter löschen und Ihre Suche aufheben.



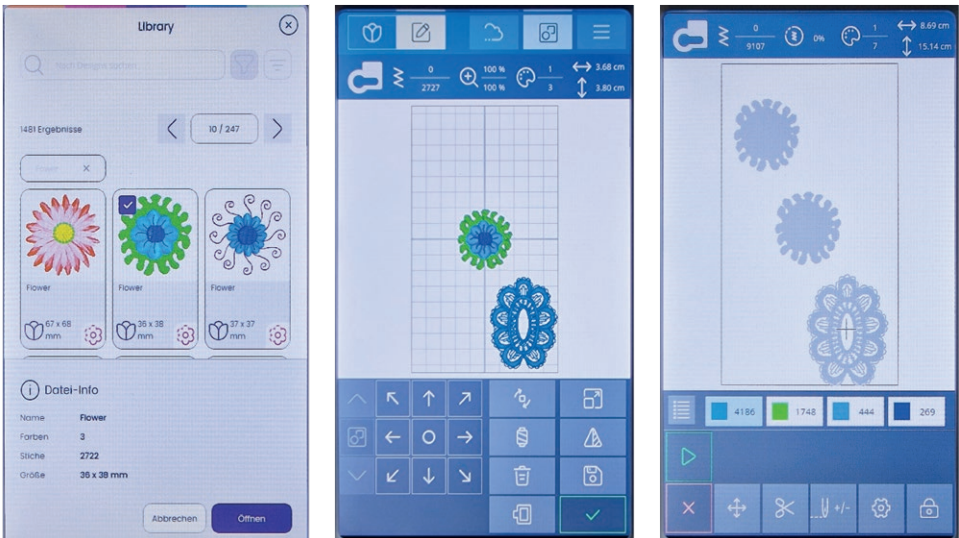
BEISPIEL BLUME

In diesem Beispiel suchten wir nach Blumen. Hier wurde als Suchbegriff „Flower“ in der Suchleiste eingegeben. Alle Stickmuster mit Blumen werden jetzt angezeigt.

Klicken Sie auf eines der Motive, werden darunter die Daten des Motivs angezeigt. Dazu gehören Name, Farbblockzahl, Stiche gesamt und die Größe in Millimeter.

Ist das Ihr Muster? Dann klicken Sie auf Öffnen.

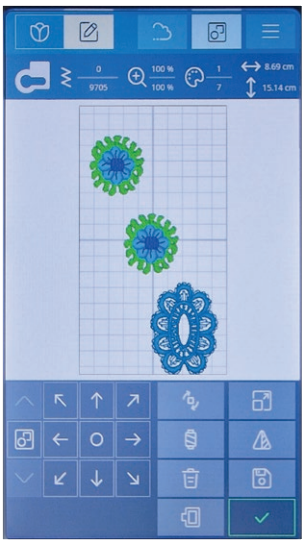
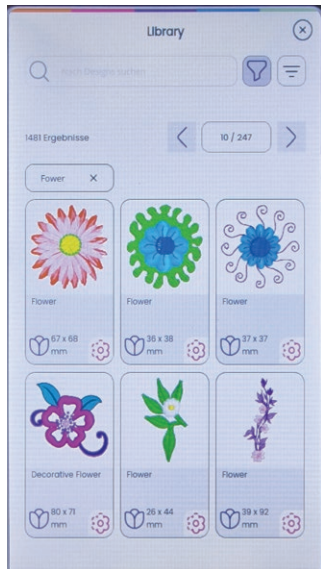
Ihr Motiv erscheint auf dem Bildschirm. Gehen Sie zu Stickern bearbeiten und verändern, duplizieren Sie das Motiv, wenn Sie es wünschen.



DESIGN SPEICHERN

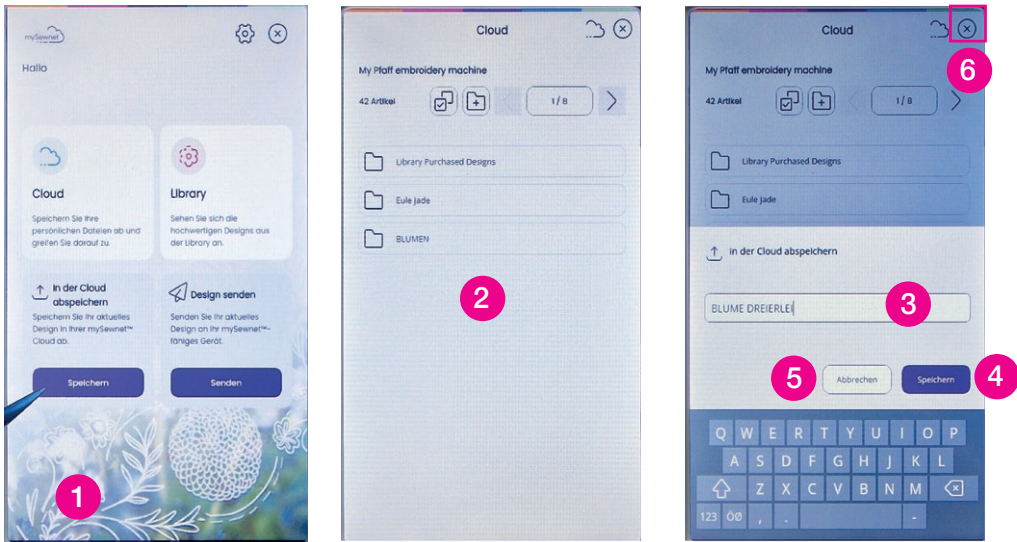
Zum Abspeichern Ihres Designs tippen Sie auf die Schaltfläche Stickerei bearbeiten und dann auf „Speichern“. Ihr Design wird dann in Ihrem File Manager abgelegt.

Hinweis: Sie können Ihre gespeicherten Designs nur im Stickmodus anzeigen. Der Speichervorgang ist mit einem angemeldetem mySewnet™ Konto möglich.



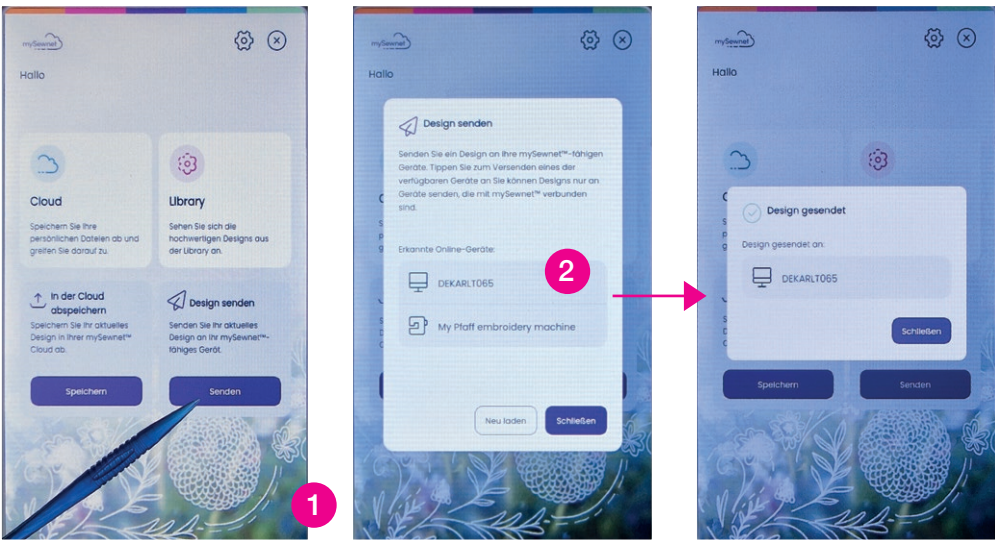
DESIGN IN DER MYSEWNET™ CLOUD SPEICHERN

Sie können Dateien in der mySewnet™ Cloud **1** speichern. Tippen Sie dazu zuerst in der Topleiste des Stickmodus auf die Registerkarte „mySewnet™“ und dann auf „In Cloud speichern“ **1**. Sollte die Suchfunktion noch offen sein schließen Sie sie. Wählen Sie einen Ordner **2** aus, oder fügen Sie einen neuen hinzu, benennen **3** Sie Ihre Datei und tippen Sie zur Bestätigung des Speichervorgangs auf die Schaltfläche „Speichern“ **4**. Das aktuelle Motiv auf dem Stickbildschirm wird in der Cloud abgespeichert. Sie brechen den Speichervorgang ab, indem Sie im Popup Fenster auf „Abbrechen“ **5** tippen. Über das X oben rechts im Cloud Menü kehren Sie zum Ausgangsbildschirm zurück **6**.

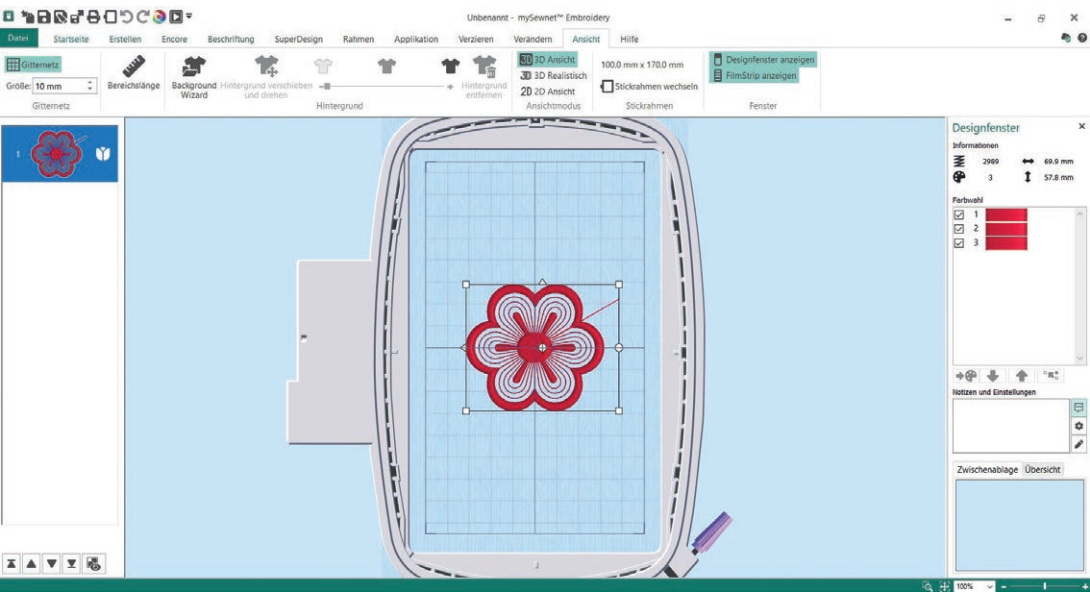


DESIGNS AN DIE MYSEWNET™ EMBROIDERY STICKSOFTWARE SENDEN

Sie können Dateien von Ihrer PFAFF® creative expect™ 350 an Ihren PC/Mac® zur Bearbeitung senden. Tippen Sie dazu erst oben im Stickmodus auf die Registerkarte „mySewnet“, dann auf die Schaltfläche „Design senden“ **1**. Wählen Sie Ihr mySewnet™-fähiges Gerät aus der Anzeigeliste **2** aus, an das Sie Ihr Design senden möchten. Mit einem abgeschlossenen Abo, verbundenem WLAN und Anmeldung auf allen Ihren verbunden mySewnet™-fähigen Geräten im gleichen WLAN Netzwerk, lassen sich Designs zum Beispiel für eine Bearbeitung mit der mySewnet™ Embroidery Sticksoftware, kabellos und ohne USB-Stick übertragen.



GESENDETES STICKDESIGN VOM MASCHINENBILDSCHIRM AUF DIE MYSEWNET™ EMBROIDERY STICKSOFTWARE

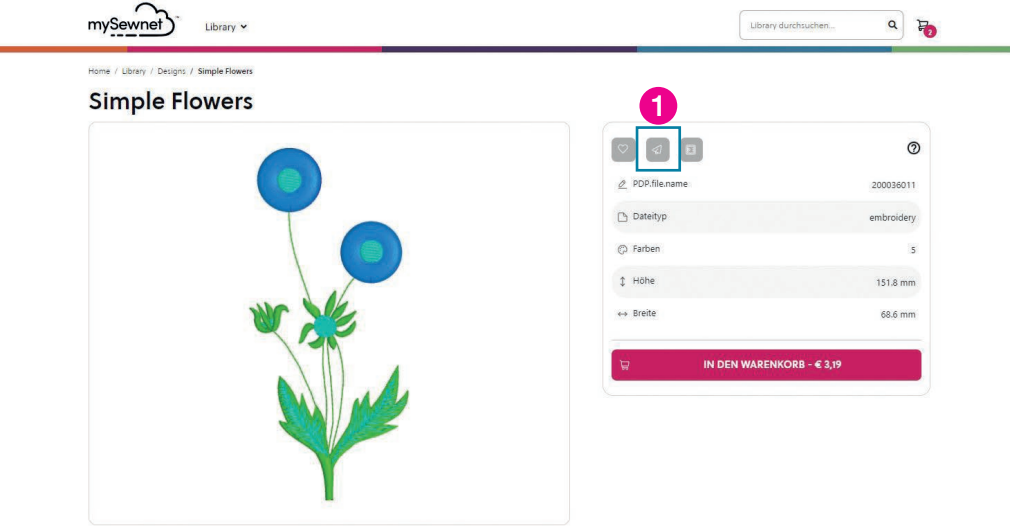


DESIGN VON DER MYSEWNET™ LIBRARY DIREKT AN DEN MASCHINENBILDSCHIRM SENDEN

Von der mySewnet™ Library übertragen Sie Stickdesigns Ihrer Wahl direkt an andere mySewnet™-fähige Geräte, wie PC/Mac® oder Maschine. Wählen Sie durch Antippen des Senden Symbols 1 (Papierflieger) eines der angezeigten Geräte aus. Das Popup Fenster schließt sich, und das ausgewählte Design wird an den Maschinenbildschirm gesendet. Sie befinden sich dazu im Stickmodus Ihrer Maschine.

Hinweis:

Sie können Designs ausschließlich an Geräte senden, die mit demselben mySewnet™ Cloud-Konto verbunden sind. Ein gültiges mySewnet™ Abonnement ist Voraussetzung dazu.



PFAFF® NÄHMASCHINENNADeln

Verschiedene Nähtechniken und die professionelle Verarbeitung spezieller Materialien erfordern speziell geformte Nadeln. Beim Nähen macht sich die Qualität und Form der Nadel sofort bemerkbar. Mit der richtigen Nähmaschinennadel erzielen Sie optimale Nähergebnisse und vermeiden Beschädigungen am Material.

Die gesamte Übersicht der Nadeln finden Sie im **PFAFF® Online Nadelguide**

[Hier klicken >>](#)



UNIVERSAL NADELN

Eine für Viele. Die Nähmaschinennadel für alle Standardnäharbeiten. Universalnadeln haben eine leicht abgerundete Spitze und sind in mehreren Stärken erhältlich. Für Standardnäharbeiten und verschiedene Stoffarten und -stärken. Geeignet für Baumwolle, Leinen, feines Leder, Kunstleder, Brokat, Cord, Chiffon, Filz, Krepp, Seide, dünnen Jeansstoff, Wachstum, u.v.m.

- 821327096 (10 Stück pro Packung, Stärke 100/16)
- 821321096 (5 Stück pro Packung, Stärke 100/16)
- 821322096 (5 Stück pro Packung, Stärke 100/18)
- 821345096 (5 Stück pro Packung, Stärke 60/08)
- 821324096 (10 Stück pro Packung, Stärke 70/10)
- 821319096 (5 Stück pro Packung, Stärke 70/10)
- 821325096 (10 Stück pro Packung, Stärke 80/12)
- 821194096 (5 Stück pro Packung, Stärke 80/12)
- 821326096 (10 Stück pro Packung, Stärke 90/14)
- 821320096 (5 Stück pro Packung, Stärke 90/14)
- 821195096 (10 Stück pro Packung, Sortiment)
- 821323096 (5 Stück pro Packung, Sortiment)

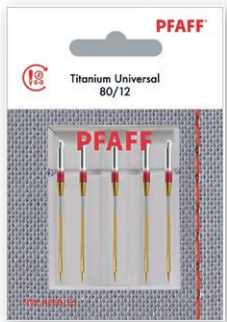


TITANIUM UNIVERSAL NADELN

Hohe Abriebfestigkeit dank Titanbeschichtung. Das große Nadelöhr schont den Faden und verhindert Fadenriss.

Art.-Nr. 920697096
(Stärke 80/12)
5er-Packung

Art.-Nr. 920698096
(Stärke 90/14)
5er-Packung

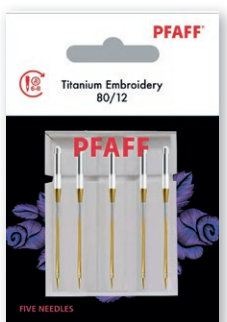


STICKNADELN TITANIUM

Sticknadel. Hohe Abriebfestigkeit dank Titanbeschichtung. Das große Nadelöhr schont den Faden und verhindert Fadenriss.

821198096
(Stärke 80/12)
5er-Packung

821297096
(Stärke 90/14)
5er-Packung



PFAFF® Vliese FÜR STARKE EFFEKTE

Stickereien, Zierstiche und Quilts benötigen Stabilität. PFAFF® Vliese verstärken die zu bestickende Fläche und verleihen Ihrem Nähergebnis mehr Hochwertigkeit. Bei PFAFF® gibt es eine große Auswahl an Qualitätsvliesen für unterschiedliche Anwendungen. und perfekte Ergebnisse. Schneiden – Reißen – Auswaschen – Bügeln PFAFF® Vliese geben Stick- und Zierstichmotiven die perfekte Optik. Für Stickereien sind sie ein Muss. Probieren Sie es aus. Das richtige Vlies verhindert Fehlstiche, ein Verziehen des Stoffes und dass sich das Material in die Maschine einzieht.

PFAFF® SCHNEIDEVLIESE

PFAFF® Cut-A-Way

Für Stoffe, die sich leicht zusammenziehen

Stabilisiert weiche Stoffe oder Stoffe, die sich leicht zusammenziehen. Optimal zum Stickern von Designs mit hoher Stichanzahl. Das Vlies ist weich, hat eine gleichmäßige Struktur und wird auf der Rückseite des Nähprojekts verwendet.

PFAFF® Whisper Web Mesh

Für empfindliche Fasern und ein perfektes Tragegefühl

Das feine Polyestervlies ist zum Besticken empfindlicher Fasern oder Stoffe in hellen Farbtönen. Das semitransparente Vlies trägt kaum auf, ist durchscheinend und angenehm auf der Haut.

PFAFF® Fusible Whisper Web

Für feine, dehnbare Materialien

Das semitransparente, feine Polyestervlies zum Aufbügeln trägt wenig auf und ist perfekt für enger anliegende Kleidungsstücke. Optimal zum Verarbeiten von leichten, dehnbaren Materialien, wie beispielsweise Stretch, Denim, Wolle, Viskose, Seide, Polyestergewebe und Satin.

PFAFF® REISSVLIESE

PFAFF® Tear-A-Way

Für perfekten Halt auf festen Stoffen

Zum Stickern oder Nähen von Zierstichen auf gewebten Stoffen, wie Baumwolle, Jeans oder Leinen. Die faserige Vliesstruktur erleichtert das Abreißen. Stickereien bleiben nach der Wäsche schön in Form.

PFAFF® Tear-A-Way Sticky

Die Klebefläche fixiert Materialien perfekt

Zum Besticken von Materialien, die man nicht im Stickrahmen einspannen kann. Beispielsweise kleine Stoffstücke, Träger, Gürtelbänder, Kragen, Manschetten oder schwer einspannbare Materialien, wie Segeltuch, Maschenware oder fertige Kleidung und Heimtextilien. Die Klebefläche fixiert das Material optimal für den Stickvorgang.

PFAFF® Tear-N-Wash

Für brillante Stickereien auf hochflorigen Stoffen

Zum Verarbeiten von hochflorigem Material, wie Frottee, lockermaschigem Gewebe, Quilts oder Webware. Das mittelstarke Reißvlies ist aus Mikrofaser und umhüllt mit wasserlöslichem Papier, welches sich beim Waschvorgang auflöst. Die Mikrofaser bleiben erhalten und bieten eine dauerhafte Unterstützung der Stickerei.



PFAFF® WASSERLÖSLICHE Vliese

PFAFF® Aqua Magic

Für feine Stickereien – löst sich in Verbindung mit Wasser auf

Für freistehende Spitze, Embleme, Cutwork oder Applikationen. Aqua Magic ist ein Texturvlies und kann komplett ausgewaschen werden.

PFAFF® Dissolve-A-Way

Für feine Stickereien und hochflorige Stoffe

Für die Verarbeitung von feinen Spitzenstickereien, Stoffapplikationen, Zierstichen u.v.m. Stiche auf hochflorigen Stoffen, wie Frottee, Samt, Cord oder Fleece, bleiben gut sichtbar und sinken nicht ins Material ein. Ideal zur Verstärkung der Stoffrückseite oder als Topper für Stickapplikationen und Cutwork-Näharbeiten. Gleicht Stickstiche auf unebenen Stoffoberflächen aus.



PFAFF® SPEZIALVLIESE

PFAFF® Fuse-On Light & Soft

Für dehnbare feine Stoffe, sanft zur Haut

Perfekt für dünne, dehnbare, feine und transparente Stoffe sowie Strickwaren. Dieses unauffällige, aufbügelbare Trikotvlies sorgt für optimale Stabilität und ein angenehmes Gefühl auf der Haut.

PFAFF® Clear & Melt

Folienvlies zum Ausbügeln

Eignet sich für alle Materialien, die nicht waschbar sind und eine gute Unterstützung während des Stickvorgangs benötigen. Es kann als Topper oder als unterstützendes Vlies zur Stabilisierung des zu bestickenden Materials verwendet werden. Die spezielle Folienbeschichtung wird nach dem Stickvorgang einfach weggebügelt.

PFAFF® In-R-Form Batting

Wattierte Einlagen für mehr Volumen

Für alle Näh- und DIY-Projekte, die eine stabile, professionelle Wattierungseinlage für mehr Volumen bei Quilts, Taschen, Stickdesigns u.v.m. benötigen. Auch zum Bügeln erhältlich.

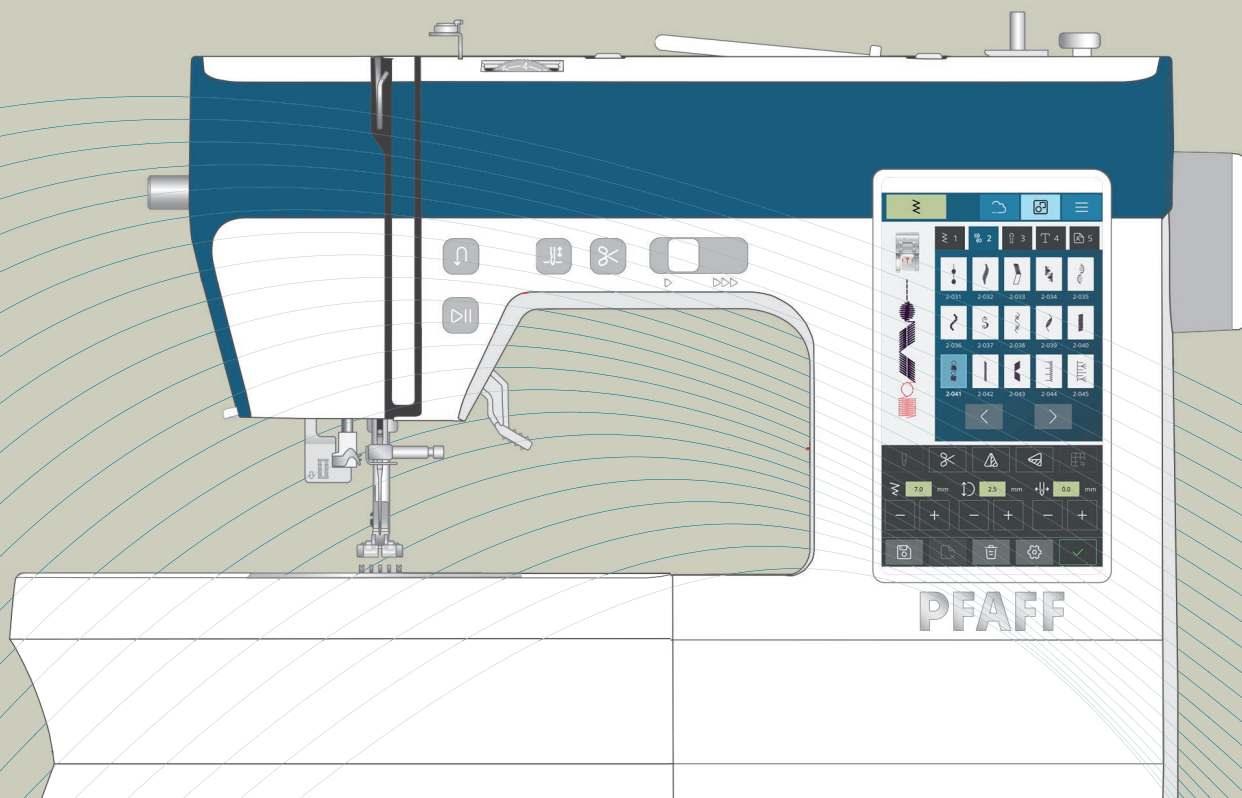


Mehr Stickvliese finden Sie im
PFAFF® Online Vliesguide

[Hier klicken >>](#)

PFAFF®

ENORM KREATIV – ZUM KLEINEN PREIS



Wir wünschen erfüllende, kreative Anwendungsideen und
viel Freude beim Entdecken Ihrer creative expect™ 350.

Herzlichst - PFAFF!

PFAFF, PFAFF PERFECTION STARTS HERE, CREATIVE ICON, CREATIVE, MYSEWNET, IDT, ActivStitch, SHAPE CREATOR, STITCH CREATOR, and creative signature are trademarks of KSIN Luxembourg II, S.a.r.l. ©2023 KSIN Luxembourg II, S.a.r.l. All rights reserved.

WWW. PFAFF.COM

Keine Haftung für Druckfehler. Alle Angaben gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung.
Stand 12/2024. Technische Änderungen vorbehalten.



[instagram.com/pfaffeu](https://www.instagram.com/pfaffeu)



[facebook.com/pfaffeu](https://www.facebook.com/pfaffeu)



Die aktuellen Ausgaben
des YOURSTYLE Magazin
finden Sie **hier >>**